

Kantonsgericht  
Verwaltungsgericht

kantonschwyz 

Rechenschaftsberichte  
2008

---

# Inhaltsverzeichnis

---

---

## **Rechenschaftsbericht des Kantonsgerichts** **1-43**

---

Strafrechtspflege	2
Zivilrechtspflege	13
Schuldbetreibung und Konkurs	15
Notariate und Grundbuchämter	19
Bezirksgerichte	22
Kantonsgericht	35
Anwaltskommission	42
Eidgenössische Rechtsmittelverfahren in Straf- und Zivilsachen	43

---

## **Rechenschaftsbericht des Verwaltungsgerichts** **44-52**

---

---

## Rechenschaftsbericht des Kantonsgerichts

---

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren Kantonsräte

Im Namen des Kantonsgerichts erstatten wir Ihnen gemäss § 62 der Gerichtsordnung Bericht über die Geschäftstätigkeit im Jahr 2008.

Die Berichte der unteren Instanzen sind auszugsweise wiedergegeben.

Schwyz, im April 2009

Der Präsident des Kantonsgerichts  
Dr. Martin Ziegler

## Bezirksämter

### *Verbrechen und Vergehen*

Es sind 4'295 Neueingänge zu verzeichnen (im Vorjahr 4'095). In den Bezirken Höfe (+100), March (+51), Schwyz (+27), Küssnacht (+22) und Gersau (+10) sind mehr neue Fälle eingegangen; im Bezirk Einsiedeln (-10) ist die Zahl der Neueingänge rückläufig. 850 (855) Fälle wurden mittels Strafbefehl erledigt. In 111 (109) Fällen haben die Untersuchungsrichter Anklage erhoben, wovon auf den Bezirk Schwyz 66 (62), March 26 (30), Höfe 16 (13), Küssnacht 2 (3), Einsiedeln 0 (1) und Gersau 1 (0) entfallen (nach *Deliktsarten* inkl. 31 an den Einzelrichter überwiesene Übertretungen vgl. S. 22). Per Ende 2008 waren bei den Bezirksämtern 1'090 (982) Fälle pendent. Ein erheblicher Anstieg der Pendenzen von 136 auf 169 ist beim Bezirksamt Einsiedeln zu verzeichnen. Beim Bezirksamt Höfe hat die Zahl der Pendenzen um 61 auf 192 und beim Bezirksamt Küssnacht von 70 auf 89 zugenommen. Die Bezirksämter Gersau (-1), March (+5) bewegen sich auf Vorjahresniveau. Im Bezirk Schwyz (-9) ist eine leichte Abnahme der Pendenzen auf 374 zu verzeichnen.

Nach *Dossiers* (häufig mehrere Verfahrensnummern umfassend) ergeben sich folgende Geschäftszahlen: Gesamthaft wurden 571 Dossiers (ohne Übertretungen) aus dem Vorjahr übernommen, 1'670 (1'612) gingen neu ein und 1'609 (1'588) wurden erledigt. 632 (571) waren Ende 2008 pendent (vgl. Tabelle 1.03).

### *Übertretungen*

Die Übertretungstatbestände haben im Jahr 2008 um 5.6 % abgenommen. Zur Erledigung standen im Berichtsjahr 5'943 (6'300) Prozeduren. In 282 (314) Fällen wurde Einsprache erhoben. 116 (102) Strafverfügungen wurden aufgehoben und 31 (29) Fälle dem Einzelrichter überwiesen. Per Ende 2008 waren 103 (140) Einsprachen gegen Strafverfügungen pendent. Die ausgesprochene Gesamtbussensumme hat sich von Fr. 1'529'113.00 auf Fr. 1'503'843.00 reduziert.

Zur Bewältigung der Zunahme der Prozeduren und Pendenzen haben die Bezirke March und Höfe die Untersuchungsrichterstellen (je um 80%) erhöht und der Bezirk Einsiedeln wird eine Erhöhung (um 30%) in die Budgetvorlage aufnehmen.

### *Meldepflichtige Verfahren*

Ende 2008 ergaben sich folgende Pendenzen mit Eingang vor 2007: Schwyz 16 (8 Dossiers), Gersau 0 (0), March 9 (8), Einsiedeln 27 (24), Küssnacht 0 (0), Höfe 4 (4), insgesamt damit 56 Verfahren bzw. 44 Dossiers (Vorjahr: 64 Verfahren bzw. 52 Dossiers).

## **Geschäftsübersicht Verbrechen und Vergehen**

	Alte	Neue	Total	Erledigt	Pendent
Schwyz	383	1'400	1'783	1'409	374
Gersau	13	44	57	45	12
March	249	1'000	1'249	995	254
Einsiedeln	136	368	504	335	169
Küssnacht	70	425	495	406	89
Höfe	131	1'058	1'189	997	192
<b>Total</b>	<b>982</b>	<b>4'295</b>	<b>5'277</b>	<b>4'187</b>	<b>1'090</b>

Tabelle 1.01

## Erledigungsarten bei Verbrechen und Vergehen

	Nichteröffnung	Sistiert oder eingestellt Unbekannte Täterschaft	Sonstige	Strafbefehl	Anklage	Abgetreten
Schwyz	85	703	164	316	66	75
Gersau	0	19	4	17	1	4
March	54	537	88	201	26	89
Einsiedeln	17	198	19	80	0	21
Küssnacht	11	218	48	78	2	49
Höfe	38	598	124	158	16	63
<b>Total</b>	<b>205</b>	<b>2'273</b>	<b>447</b>	<b>850</b>	<b>111</b>	<b>301</b>

Tabelle 1.02

## Dossiers Verbrechen und Vergehen

	Alte	Neue	Total	Erledigt	Pendent
Schwyz	85	161	246	167	79
Gersau	13	44	57	45	12
March	186	389	575	409	166
Einsiedeln	123	358	481	327	154
Küssnacht	49	315	364	303	61
Höfe	115	403	518	358	160
<b>Total</b>	<b>571</b>	<b>1'670</b>	<b>2'241</b>	<b>1'609</b>	<b>632</b>

Tabelle 1.03

## Geschäftsübersicht Übertretungen

	Verfahren	Bussen Fr.
Schwyz	1'883	456'737
Gersau	33	7'190
March	1'131	316'550
Einsiedeln	1'051	325'260
Küssnacht	543	106'490
Höfe	1'302	291'616
<b>Total</b>	<b>5'943</b>	<b>1'503'843</b>

Tabelle 1.04

## Einsprachen und Erledigungsarten bei Übertretungen

	Alte	Neue	Total	Strafverfügung aufgehoben	Weisung an Einzelrichter	Abtretung, Rückzug	Pendent
Schwyz	46	83	129	29	10	61	29
Gersau	0	1	1	0	0	1	0
March	52	67	119	47	9	35	28
Einsiedeln	14	23	37	10	1	11	15
Küssnacht	12	46	58	25	3	18	12
Höfe	16	62	78	5	8	46	19
<b>Total</b>	<b>140</b>	<b>282</b>	<b>422</b>	<b>116</b>	<b>31</b>	<b>172</b>	<b>103</b>

Tabelle 1.05

### Jugendanwaltschaften

Im *Kreis I* sind 252 (277) Neueingänge zu verzeichnen. 205 (192) Strafverfügungen wurden erlassen. Es wurden keine (16) Fälle angeklagt und 4 (1) Nichteröffnungen erlassen. 37 (20) Fälle wurden sistiert oder eingestellt, 22 (32) abgetreten. Per Ende 2008 waren 45 (61) Fälle pendent, wovon keine (2) meldepflichtig sind.

Es mussten im Berichtsjahr bei 2 (9) Jugendlichen vorsorgliche Massnahmen nach Art. 15 i.V.m. Art. 5 JStG angeordnet werden. 1 (1) Jugendlicher wurde gestützt auf Art. 6 JStG wegen Fluchtgefahr in Untersuchungshaft gesetzt.

Bei 15 (4) Jugendlichen waren ergänzende Erhebungen, zusätzlich zu den bereits laufenden, erforderlich, mit welchen der Bewährungsdienst Kanton Schwyz gestützt auf § 118 Abs. 1 StPO beauftragt wurde.

Im *Kreis II* sind 74 (73) Neueingänge zu verzeichnen. 41 (47) Strafverfügungen wurden erlassen. Anklagen mussten keine (3) erhoben werden. 5 (18) Fälle wurden nicht eröffnet, 22 (1) sistiert oder eingestellt, 3 (3) abgetreten. Per Ende Jahr waren noch 4 (1) nicht meldepflichtige Fälle pendent.

Als vorsorgliche Anordnung von Schutzmassnahmen nach Art. 5 JStG ist 1 (0) Fall zu melden. 2008 waren 2 (0) Haftfälle zu verzeichnen.

Der kantonale Bewährungsdienst i.S. von Art. 9 JStG musste in 2 (1) Fällen beigezogen werden.

Gegen Ende des Berichtsjahres gelangten 2 Jugendliche wegen einer Deliktsserie mit über 30 Taten zur Verzeigung. Das entsprechende Verfahren ist noch pendent.

Im *Kreis III* gingen im Berichtsjahr 267 (294) neue Fälle ein. Es wurden 221 (252) Strafverfügungen erlassen. Anklagen wurden keine (1) erhoben. 8 (26) Fälle wurden nicht eröffnet, 10 (12) sistiert oder eingestellt und 24 (9) abgetreten. 12 (8) nicht meldepflichtige Fälle waren per Ende 2008 pendent.

Vorsorgliche Massnahme nach Art. 5 JStG: Im Berichtsjahr musste in 1 (1) Fall eine vorsorgliche Unterbringung (Art. 15 JStG) angeordnet werden. Die stationäre Massnahme läuft.

Die Jugendanwaltschaft Kreis III hatte im Jahre 2008 in 2 (1) Fällen eine Untersuchungshaft zu eröffnen.

In Zusammenarbeit mit dem Bewährungsdienst mussten 4 (2) Jugendliche abgeklärt werden, da sich die Frage nach der Notwendigkeit einer Schutzmassnahme (Art. 12 ff. JStG) stellte.

Im *Kreis IV* (Verhöramt) sind 14 (10) neue Fälle in 7 Dossiers (8) eingegangen. 8 Untersuchungen konnten erledigt werden. Am Jahresende waren 9 (3) Verfahren pendent (3 Dossiers). Stark beansprucht wurde der Kreis IV durch das Strafverfahren im Zusammenhang mit dem Tötungsdelikt im Muotathal vom 12. April 2008, in welches 7 Jugendliche einbezogen werden mussten. 4 weitere Verfahren betrafen strafbare Handlungen gegen die sexuelle Integrität. 6 Angeschuldigte wurden in Untersuchungshaft genommen.

# Strafrechtspflege

## Geschäftsübersicht

	Alte	Neue	Total	Erledigt	Pendent
Kreis I	61	252	313	268	45
Kreis II	1	74	75	71	4
Kreis III	8	267	275	263	12
Kreis IV	3	14	17	8	9
<b>Total</b>	<b>73</b>	<b>607</b>	<b>680</b>	<b>610</b>	<b>70</b>

Tabelle 1.06

## Erledigungsarten

	Nichteröffnung	Sistiert oder eingestellt*	Straf- verfügung	Anklage	Abgetreten
Kreis I	4	37	205	0	22
Kreis II	5	22	41	0	3
Kreis III	8	10	221	0	24
Kreis IV	2	3	1	1	1
<b>Total</b>	<b>19</b>	<b>72</b>	<b>468</b>	<b>1</b>	<b>50</b>

Tabelle 1.07

\* keine Einstellungen zum Zwecke der Mediation (Art. 8 JStG)

## Dossiers\*

	Alte	Neue	Total	Erledigt	Pendent
Kreis I	23	202	225	198	27
Kreis II	1	73	74	71	3
Kreis III	6	218	224	216	8
Kreis IV	3	7	10	7	3
<b>Total</b>	<b>33</b>	<b>500</b>	<b>533</b>	<b>492</b>	<b>41</b>

\*umfassend häufig mehrere Verfahrensnummern

Tabelle 1.08

## Sanktionen

	Kreis I	Kreis II	Kreis III	Kreis IV	Total
<b>Strafen</b>					
- Befreiung	9	0	0	0	9
- Verweis	35	15	70	1	121
- Persönliche Leistung	75	12	59	0	146
- Busse	84	12	90	0	186
- Freiheitsentzug	2	0	2	0	4
<b>Schutzmassnahmen</b>					
- Aufsicht	2	0	0	0	2
- Persönliche Betreuung	0	0	0	1	1
- Ambulante Behandlung	1	0	0	0	1
- Unterbringung	2	0	0	0	2
- Übertragung Zivilbehörde	0	2	0	0	2

Tabelle 1.09

# Strafrechtspflege

## Erledigung nach Deliktsarten (nur Hauptdelikt je Verfahren)

	Verbrechen und Vergehen				Übertretungen		
	I	II	III	IV	I	II	III
Strafgesetzbuch (STGB)							
- gegen Leib und Leben	10	1	8	1	7	0	3
Tötungen	2	0	0	0	0	0	0
Körperverletzungen (inkl. Tätlichkeiten)	8	1	8	1	7	0	3
Schwangerschaftsabbruchdelikte	0	0	0	0	0	0	0
Lebens- und Gesundheitsgefährdungen	0	0	0	0	0	0	0
- gegen das Vermögen	31	33	26	0	23	6	28
Veruntreuung	2	4	0	0	0	6	0
Diebstahl	8	0	16	0	23	0	20
Raub	2	0	0	0	0	0	0
Betrug	0	0	0	0	0	0	2
ungetreue Geschäftsbesorgung	0	0	0	0	0	0	0
Erpressung	0	0	0	0	0	0	0
Hehlerei	2	0	0	0	0	0	0
Konkursdelikte	0	0	0	0	0	0	0
andere	17	29	10	0	0	0	6
- gegen die Ehre und den Geheim- oder Privatbereich	1	0	0	0	0	0	0
- gegen die Freiheit	13	0	4	2	0	0	0
Drohung	7	0	2	2	0	0	0
Nötigung	1	0	0	0	0	0	0
Freiheitsberaubung und Entführung	0	0	0	0	0	0	0
andere	5	0	2	0	0	0	0
- gegen die sexuelle Integrität	0	1	0	5	1	0	0
- gegen die Familie	0	0	0	0	0	0	0
- gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	12	0	0	0	0	0	0
- gegen die öffentliche Gesundheit	0	0	0	0	0	0	0
- gegen den öffentlichen Verkehr	1	0	0	0	0	0	0
- Fälschung von Geld, amtl. Wertzeichen, amtlichen Zeichen, Mass und Gewicht	0	0	0	0	0	0	0
- Urkundenfälschung	8	0	4	0	0	0	0
- gegen den öffentlichen Frieden	2	0	0	0	0	0	0
- gegen die öffentliche Gewalt	0	0	0	0	0	0	0
- gegen die Rechtspflege	1	0	0	0	0	0	0
- Übrige	0	0	0	0	1	0	0
Betäubungsmittelgesetzgebung	0	0	1	0	29	3	36
Strassenverkehrsgesetzgebung	7	3	10	0	84	15	78
Ausländergesetzgebung	0	0	1	0	1	2	0
Übrige	4	0	2	0	32	7	62
<b>Total</b>	<b>90</b>	<b>38</b>	<b>56</b>	<b>8</b>	<b>178</b>	<b>33</b>	<b>207</b>

Tabelle 1.10

Anteil nach Geschlecht: männlich (80.72 %), weiblich (19.28 %)

Durchschnittsalter: 16 Jahre

## Verhöramt

### *Geschäftslast*

Insgesamt sind beim Verhöramt 567 Fälle eingegangen, 25 mehr als im Vorjahr. Erledigt wurden im Berichtsjahr 563 Fälle (davon 154 durch Einstellung, Weisung zur Anklage oder Strafbefehl), gegenüber 552 (181) im Vorjahr. Erneut sind die Fälle mit unbekannter Täterschaft zurückgegangen (-10). Am Jahresende waren 209 Strafuntersuchungen pendent (+4). Die Vorjahrespendenzen haben sich um 30 erhöht. Dies ist vor allem auf ein Verfahren betreffend Menschenhandel mit 16 Angeschuldigten aus dem Jahr 2006/2007, die Beanspruchung durch einen Anlagebetrugsfall und das Tötungsdelikt im Muotathal zurückzuführen.

Dossiers wurden aus dem Vorjahr 132 (149) übernommen, 358 (269) gingen neu ein und 357 (268) wurden erledigt, womit Ende 2008 133 (132) Dossiers pendent waren. Die Anzahl meldepflichtiger Strafuntersuchungen (Eingang vor 2007) beträgt 16 Verfahren (im Vorjahr 12) bzw. 10 (12) Dossiers. Es wird auf die Tabellen 1.11 bis 1.13 verwiesen.

### *Personelles und Ausbildung*

Für Untersuchungsrichterin lic. iur. Yvonne Liechti wählte der Regierungsrat lic. iur. Lorenz Müller mit Amtsantritt am 1. Januar 2008 und für lic. iur. Anita Tschopp, die das Verhöramt Ende Juni verliess, lic. iur. Monika Zimmerli mit Amtsantritt am 1. August 2008. Zur Kompensierung der Vakanzen und eines krankheitsbedingten Ausfalls wählte der Regierungsrat lic. iur. Inez Frischknecht als Untersuchungsrichterin befristet mit einem 20%-Pensum und Amtsantritt am 1. Oktober 2008.

### *Abteilung für Wirtschaftsdelikte*

Die drei Untersuchungsrichter für Wirtschaftsdelikte haben insgesamt 88 (88) Untersuchungen erledigt. Die Anzahl der eingegangenen Fälle erhöhte sich auf 93 (+30), weshalb bei der Staatsanwaltschaft für einen umfangreichen Fall um Einsetzung eines ausserordentlichen Untersuchungsrichters nachgesucht wurde.

### *Sexualdelikte an Kindern*

Im Berichtsjahr hat das Verhöramt 24 Strafverfahren wegen sexueller Handlungen mit Kindern eröffnet (+6), wovon zwei gegen unbekanntes Täterschaft. Opfer waren insgesamt 19 Kinder.

### *Aussergewöhnliche Todesfälle*

Die Untersuchungsrichter der allgemeinen Abteilung sind im Pikettdienst an insgesamt 69 Todesfälle ausgerückt, deren Ursache unklar war (+4). Unter Beizug der Bezirksärzte wurde regelmässig eine Legalinspektion im Sinne von § 44 StPO durchgeführt. Wie im Vorjahr haben die Untersuchungsrichter in 16 Fällen zusätzlich eine Obduktion am Institut für Rechtsmedizin der Universität Zürich angeordnet. In keinem der untersuchten Todesfälle musste eine Strafuntersuchung eröffnet werden.

### *Haftfälle*

Im Berichtsjahr nahmen die kantonalen Untersuchungsrichter 47 (-41) Angeschuldigte in Untersuchungshaft. Für 11 Personen dauerte die Haft weniger als 5 Tage, für 9 Personen 5 bis 10 Tage und für 27 Personen mehr als 10 Tage.

## Rechtshilfe

In 4 Fällen gewährte das Verhöramt interkantonale Rechtshilfe. Als zuständige Behörde gemäss Art. 24 des Konkordates über die Rechtshilfe und die interkantonale Zusammenarbeit in Strafsachen erteilte das Verhöramt in 73 Fällen ausserkantonalen Untersuchungsbehörden die Zustimmung zur Inanspruchnahme der Kantonspolizei Schwyz. In 18 ausländischen Strafverfahren war internationale Rechtshilfe zu leisten. Im Auftrag des Bundes führte das Verhöramt ein Auslieferungsverfahren durch.

## Geschäftsübersicht

Vorjahreseingänge	Alte	Neue	Erledigt		Pendent	
			Total	(davon WA)	Total	(davon WA)
2001: 633	0	0	0	0	0	0
2002: 858	0	0	0	0	0	0
2003: 803	0	0	0	0	0	0
2004: 673	7	0	3	0	4	3
2005: 653	5	0	4	0	1	1
2006: 632	27	0	16	3	11	9
2007: 542	166	0	113	15	53	17(*)
2008: 567	0	567	427	70	140	23
<b>Total</b>	<b>205</b>	<b>567</b>	<b>563</b>	<b>88</b>	<b>209</b>	<b>53</b>

Tabelle 1.11

\*Umteilung von 1 Verfahren von der allgemeinen Abteilung an die Abteilung für Wirtschaftsdelikte

## Erledigungsarten

	Total
Alte Fälle	205
Neueingänge	567
<b>Total</b>	<b>772</b>
Erledigt durch:	
- Nichteröffnung	155
- Vereinigung	73
- Einstellung	96
- Sistierung	107
- Abtretung	74
- Weisung zur Anklage	39
- Strafbefehl	19
<b>Total</b>	<b>563</b>
<b>Pendent</b>	<b>209*</b>

\* davon 1 gegen unbekanntes Täterschaft und 1 bei a.o. Untersuchungsrichter

Tabelle 1.12

*Deliktsarten:* Die 58 Erledigungen durch Anklageüberweisung oder Strafbefehl betrafen 50 StGB-Delikte, wovon 6 gegen Leib und Leben, 25 gegen das Vermögen, 8 Freiheitsberaubungen bzw. Entführungen, 7 gegen die sexuelle Integrität, 3 Urkundenfälschungen, 4 gegen die Rechtspflege und 1 gemeingefährliches Delikt sowie 3 Betäubungsmitteldelikte und 1 Delikt gegen die Ausländergesetzgebung (nur Hauptdelikte berücksichtigt).

## Strafrechtspflege

### Verfahrensdauer

Monate	0-3	4-6	7-12	13-24	>24	Total
<b>Anzahl Erledigungen</b>	299	113	88	45	18	<b>563</b>

Tabelle 1.13

### Staatsanwaltschaft

Gegenüber dem Vorjahr sind deutlich weniger Neueingänge an Beschwerden und Gesuchen zu verzeichnen. Die Zahl sank von 82 auf 65. Per Ende 2008 waren noch 17 (13) Beschwerden pendent.

### Beschwerden und Gesuche

	Total
Alte	13
Neueingänge	65
<b>Erledigt durch:</b>	
- Gutheissung	12
- Teilgutheissung	7
- Abweisung	26
- Gegenstandslosigkeit	3
- Nichteintreten	13
<b>Pendent</b>	<b>17</b>

Tabelle 1.14

Die im Berichtsjahr eingegangenen Beschwerden/Gesuche von total 65 betrafen: Nichteröffnung von Strafuntersuchungen 30 (28), Einstellung von Strafuntersuchungen 19 (17), Parteikostenentschädigung 1 (4), Durchsuchung/Beschlagnahme 1 (4), amtl. Verteidigung 1 (3), Rechtsverzögerung 2 (3), Nichteintreten auf Einsprachen 3 (3), Kostenüberbindung 1 (2), Verweigerung Akteneinsicht 1 (2), Herausgabeverfügung 1 (1), Aufsicht 1 (0), Rechtsvertretung 1 (0), Haftentlassung 1 (0), Diverse 2 (9).

### Anklagen und Einstellungen

	Total
Alte	26
Neueingänge	58
<b>Erledigt durch:</b>	
- Anklage an kantonales Strafgericht	50
- Anklage an Einzelrichter kantonales Strafgericht	1
- Anklage an Bezirksgerichte	3
- Abtretung an anderen Kanton	0
- Anklage an kantonales Jugendgericht	2
- Abschreibung	1
- Einstellung	9
<b>Pendent</b>	<b>18</b>

Tabelle 1.15

Die Staatsanwaltschaft klagte insgesamt 50 (56) Fälle beim Straf- und Jugendgericht sowie bei den Bezirksgerichten an, retournierte eine Prozedur zur Ausstellung eines Strafbefehls an die Untersuchungsbehörde und stellte 9 (11) Verfahren ein. Diese Erledigungen betrafen folgende *Deliktsarten* (nur Hauptdelikte): 54 StGB-Delikte (8 gegen Leib und Leben, 30 gegen das Vermögen, 4 gegen die Freiheit, 5 gegen die sexuelle Integrität, 4 gegen die Rechtspflege, 3 übrige), 9 Betäubungsmitteldelikte und 3 Delikte gegen weitere Nebenstrafgesetzgebung. Die Pendenzen konnten von 26 im Vorjahr auf 18 im Berichtsjahr abgebaut werden.

### *Rechtshilfe*

In 58 (56) Fällen wurde die Staatsanwaltschaft von ausländischen Strafverfolgungsbehörden um Rechtshilfe angegangen.

### *Gerichtsstandsstreitigkeiten*

Eine Gerichtsstandsstreitigkeit (2) wurde dem Bundesstrafgericht zur Beurteilung überwiesen.

### *Verfahrensdauer*

Verfahren mit einer Dauer von über zwei Jahren sind keine pendent.

### *Aufsicht*

Während des Berichtsjahres visitierte die Staatsanwaltschaft die Bezirksämter, die Jugendanwaltschaften sowie das Verhöramt ein- oder teilweise mehrmals. Die Visiten dienten der Kontrolle der korrekten und beförderlichen Fallerledigung sowie der weiteren Instruktion des neuen Allgemeinen Teils des StGB (AT StGB) einschliesslich Strafzumessung. Aktuelle Probleme der Untersuchungsbehörden und die mögliche Gangart wurden erörtert. Erheblich zurückliegende Fälle wurden unter eine Terminkontrolle gestellt. Ein spezielles Augenmerk galt wiederum den über zweijährigen Prozeduren.

52 (72) Strafbefehle wurden nicht genehmigt und an die Ämter zurückgewiesen. Gegen 28 (60) Strafverfügungen hat die Staatsanwaltschaft Einsprache erhoben; 17 (17) Einstellungsverfügungen wurden aufgehoben. 8 (7) Anklageschriften der Bezirksämter berichtigte die Staatsanwaltschaft. In 14 (13) Angelegenheiten hat sich die Staatsanwaltschaft schriftlich zu materiellen und formellen Rechtsfragen geäussert.

**Bezirksgerichte und Einzelrichter in Strafsachen** siehe Seiten 22-34.

### **Kantonales Straf- und Jugendgericht**

#### *Strafgericht*

Die Zahl der Eingänge hielt sich im Berichtsjahr mit 50 neuen Geschäften wiederum im kalkulierten Rahmen von 50 bis 60 (2002: 24; 2003: 52; 2004: 85; 2005: 56; 2006: 52; 2007: 53). Ein höherer Anteil von Entscheiden in komplexeren Fällen, in denen Urteilsbegründungen verlangt wurden, welche zwar entschieden, aber noch nicht redigiert wurden, bewirkte mit 47 eine leicht tiefere Anzahl erledigter Fälle im Berichtsjahr (2002: 27; 2003: 39; 2004: 56; 2005: 68; 2006: 68; 2007: 52). Die Zahl pender Fälle erhöhte sich entsprechend gegenüber dem Vorjahresniveau auf 35 (2002: 17; 2003: 30; 2004: 59; 2005: 47; 2006: 31; 2007: 32). Aus der Zeit vor dem Berichtsjahr wurden alle Fälle erledigt. Per Ende Berichtsjahr sind in 11 weiteren Fällen bereits die Vorladungen ergangen. Noch nicht vorgeladen wurde lediglich in sechs Fällen. Von den 47 Entscheiden mussten 17 begründet werden. Damit stieg der Anteil begründeter Entscheide prozentual auf gut 36% an (2002: 59.3%; 2003: 53.9%; 2004: 58.9%; 2005: 54.4%; 2006: 48.5%; 2007: 30.2%). Angefochten wurden 13 Entscheide des Strafgerichts aus dem Berichtsjahr mit Rechtsmittel beim Kantonsgericht, somit 27.7% der Fälle (2002: 40.7%; 2003: 23.1%; 2004: 33.9%; 2005: 25%; 2006: 38%; 2007: 19%). In diesen Zahlen sind naturgemäss allfällige spätere Rückzüge von Rechtsmitteln beim Kantonsgericht nicht berücksichtigt.

Der an sich niedrige Aufwand des Präsidenten des Strafgerichtes als Einzelrichter stieg infolge neuer gesetzlich übertragener Kompetenzen bereits im Vorjahr leicht an. Im Berichtsjahr gingen drei Fälle ein (2002: 1; 2003: 2; 2004: 0; 2005: 2; 2006: 1; 2007: 4). Alle Fälle wurden im Berichtsjahr erledigt.

Die Erledigungen betrafen folgende *Deliktsarten*: 30 StGB-Delikte (4 gegen Leib und Leben, 16 gegen das Vermögen, 5 gegen die sexuelle Integrität, 4 gegen die Rechtspflege sowie 1 übriges), 17 Betäubungsmitteldelikte, 1 Aufrechterhaltung einer Verwahrung, 1 Verlängerung einer stationären Massnahme und 1 Bussenumwandlung (nur Hauptdelikte berücksichtigt).

2008 wurden 18 Rechtshilfeersuchen ausländischer Gerichte gestellt (2002: 15; 2003: 27; 2004: 23; 2005: 11; 2006: 17; 2007: 17). Alle Rechtshilfeersuchen wurden erledigt (Übersicht vgl. Tabellen 1.16-1.18).

#### *Jugendgericht*

Der Aufwand des Jugendgerichtes und dessen Präsidenten als Einzelrichter hielt sich wie üblich im Rahmen. Im laufenden Jahr gingen vier Geschäfte ein (2002: 0; 2003: 2; 2004: 4; 2005: 3; 2006: 2; 2007: 2). Vier Geschäfte wurden erledigt, und ein Geschäft ist noch hängig.

### **Strafregister**

Durch die Koordinationsstelle des Kantons Schwyz wurden im Schweizerischen Strafregister „Vostra“ unter anderem Schuldsprüche für 876 Personen (Vorjahr 981, aller kantonalen Instanzen) erfasst und für die kantonalen Justizbehörden 1'697 (1'727) Strafregisterauszüge erstellt.

# Strafrechtspflege

## Geschäftsübersicht

	Alte	Neue	Total	Erledigt	Pendent
Strafgericht	32	50	82	47	35
Einzelrichter	0	3	3	3	0
Jugendgericht (inkl. Einzelrichter)	1	4	5	4	1
<b>Total</b>	<b>33</b>	<b>57</b>	<b>90</b>	<b>54</b>	<b>36</b>
Rechtshilfe	1	18	19	19	0

Tabelle 1.16

## Verfahrensdauer

Monate	0-3	4-6	7-12	>12	Total
Strafgericht	3	13	22	9	47
Einzelrichter	2	0	1	0	3
Jugendgericht	2	2	0	0	4
<b>Total</b>	<b>7</b>	<b>15</b>	<b>23</b>	<b>9</b>	<b>54</b>

Tabelle 1.17

## Erledigungsart, Sanktionen und Tätergruppen

	Total	Nationalität		Geschlecht		Altersgruppen		
		CH	Ausl.	männl.	weibl.	18-30	31-40	über 40
Freiheitsstrafe	25	11	14	24	1	7	4	14
- über 10 Jahre	0	0	0	0	0	0	0	0
- 5 bis 10 Jahre	0	0	0	0	0	0	0	0
- 1 bis 5 Jahre	20	9	11	19	1	5	2	13
- 6 bis 12 Monate	5	2	3	5	0	2	2	1
Kurze Freiheitsstrafe	0	0	0	0	0	0	0	0
Geldstrafe	14(*2)	7	7(2)	14(2)	0	2(2)	2	10
Gemeinnützige Arbeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Busse	0(*16)	(6)	(10)	(16)	0	(7)	(1)	(8)
Einstellung	0	0	0	0	0	0	0	0
andere Erledigung	1	1	0	1	0	0	0	1
Totalfreispruch	7	6	1	6	1	2	1	4
<b>Urteile total</b>	<b>47</b>	<b>25</b>	<b>22</b>	<b>45</b>	<b>2</b>	<b>11</b>	<b>7</b>	<b>29</b>
davon:								
- Verwahrung auf unbest. Zeit	1	1	0	1	0	0	0	1
- Massnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
- Massnahme mit Strafaufschub	1	1	0	1	0	0	0	1
- bedingter Vollzug	32	16	16	31	1	7	5	20
- teilbedingter Vollzug	2	2	0	2	0	0	0	2
- unbedingter Vollzug	5	0	5	5	0	2	1	2

\* zusammen mit anderer Sanktion

Tabelle 1.18

### **Vermittlerämter**

Bei den Vermittlerämtern aller Gemeinden gingen 1'026 (im Vorjahr 922) Klagen ein. Von den 1'032 erledigten Sühneverfahren wurden 97 (110) durch den Vermittler entschieden, 92 (74) Klagen zurückgezogen und 332 (294) Verfahren vermittelt. 472, d.h. 46% der Verfahren, wurden an die Gerichte gewiesen (sog. Weisungsquote, im Vorjahr 45%). Bei den Gerichten gingen insgesamt 283 Weisungen ein, mithin 60% der im Jahre 2008 ausgestellten Weisungen. Die Geschäftsübersicht der Vermittlerämter ist in der Tabelle 2.01 auf der folgenden Seite dargestellt.

### **Schlichtungsbehörden im Mietwesen**

Gemäss Berichterstattung des Volkswirtschaftsdepartements an den Bund im Sinne von Art. 23 Abs. 1 VMWG verzeichneten die sechs Schlichtungsbehörden im Jahre 2008 bei 46 Überträge aus dem Vorjahr 311 Neueingänge (im Vorjahr 265) und damit total 357 Verfahren (315). Davon konnten 314 (268) erledigt werden. Per Ende 2008 waren 43 Verfahren pendent. Die Einigungsquote betrug in der ersten Jahreshälfte 69.62% (Vorjahr: 65.25%) und in der zweiten Jahreshälfte 66.88% (59.33%).

**Bezirksgerichte und Einzelrichter in Zivilsachen** siehe Seiten 22-34.

## Geschäftsübersicht Vermittlerämter

Gemeinden	Alte	Neue	Total	Entscheid (§ 7 Abs. 2 GO)	Rückzug	Vermittlung	Andere Erledigung	Weisung an			Pendent
								- Bezirksgericht	- Einzelrichter	- Kantonsgericht	
Schwyz	9	57	66	4	5	21	0	23	9	0	4
Arth	8	56	64	12	9	13	0	17	10	0	3
Ingenbohl	0	50	50	3	9	14	0	10	11	0	3
Muotathal	1	5	6	2	1	3	0	0	0	0	0
Steinen	2	8	10	0	2	1	0	6	1	0	0
Sattel	0	5	5	0	0	2	0	2	1	0	0
Rothenthurm	1	18	19	0	5	8	0	4	0	0	2
Oberiberg	0	7	7	3	2	1	0	0	0	0	1
Unterberg	3	10	13	0	2	8	0	0	3	0	0
Lauerz	0	2	2	0	0	0	2	0	0	0	0
Steinerberg	0	6	6	1	1	0	2	1	0	0	1
Morschach	0	5	5	0	0	1	0	4	0	0	0
Alpthal	0	4	4	0	0	0	0	2	2	0	0
Illgau	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Riemenstalden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gersau	2	13	15	1	2	5	0	3	3	0	1
Lachen	2	66	68	3	14	21	9	7	4	0	10
Altendorf	0	61	61	3	3	23	2	13	14	0	3
Galgenen	0	19	19	1	1	10	0	2	5	0	0
Vorderthal	0	3	3	0	0	0	0	3	0	0	0
Innerthal	0	2	2	0	0	0	0	0	2	0	0
Schübelbach	1	47	48	6	4	6	0	14	13	0	5
Tuggen	2	25	27	3	0	6	0	8	9	0	1
Wangen	0	25	25	1	0	14	0	5	4	0	1
Reichenburg	0	14	14	2	1	6	0	3	2	0	0
Einsiedeln	10	54	64	4	3	29	2	8	10	0	8
Küssnacht	15	93	108	10	6	31	7	23	19	0	12
Wollerau	0	112	112	6	9	33	1	33	27	0	3
Freienbach	29	187	216	26	7	55	11	59	37	0	21
Feusisberg	4	72	76	6	6	21	3	20	16	0	4
<b>Total</b>	<b>89</b>	<b>1'026</b>	<b>1'115</b>	<b>97</b>	<b>92</b>	<b>332</b>	<b>39</b>	<b>270</b>	<b>202</b>	<b>0</b>	<b>83</b>

Tabelle 2.01

## Betreibungs- und Konkursämter

Die *Betreibungsämter* haben insgesamt 29'452 (im Vorjahr 26'138) Zahlungsbefehle ausgestellt. Es wurden 12'418 (11'630) Pfändungen vollzogen, 1'225 (1'408) Konkursandrohungen erlassen, 405 (562) Aufschubbewilligungen gewährt und 26 (27) Steigerungen abgehalten. Arresturkunden wurden 50 (33) und Retentionsurkunden 35 (26) ausgestellt. Es wurden zudem 139 (158) Eigentumsvorbehalte eingetragen. Über die Ämter sind 33.595 Mio. Franken (40.513 Mio.) getilgt worden. Andererseits mussten 7'464 (7'761) Pfandausfall- und Verlustscheine über total 33.221 Mio. Franken (32.144 Mio.) ausgestellt werden. Viehver-schiebungen: 2 (0). Es wird auf Tabelle 3.03 auf der nachfolgenden Seite verwiesen.

Das für Betreibungen gegen öffentlichrechtliche Körperschaften zuständige kantonale Sicherheitsdepartement hat 1 (2) Zahlungsbefehl ausgestellt. Fortsetzungsbegehren oder andere Betreibungshandlungen erfolgten keine.

Bei den *Konkursämtern* sind im Berichtsjahr 150 (Vorjahr 152) Konkurse neu eingegangen. 135 (138) Konkurse wurden erledigt; die Verluste betragen insgesamt 52.687 Mio. Franken (36.713 Mio.). Anzahl der neu eingegangen und erledigten Konkurse je Konkurskreis sowie Verfahrensdauer der erledigten Konkurse ergeben sich aus den beiden nachfolgenden Tabellen.

### Geschäftsübersicht nach Konkurskreisen

	Alte	Neue	Total	Erledigt	Pendent	Verluste in 1'000 Fr.
Schwyz	17*	20	37	20	17	18'599
Goldau	15*	11	26	11	15	14'248
Gersau	0	5	5	1	4	0
March	28	46	74	39	35	7'502
Einsiedeln	5	8	13	8	5	5'055
Küssnacht	7	15	22	17	5	912
Höfe	27*	45	72	39	33	6'371
<b>Total</b>	<b>99</b>	<b>150</b>	<b>249</b>	<b>135</b>	<b>114</b>	<b>52'687</b>

Tabelle 3.01

\* Pendenzenkorrekturen zufolge doppelter Registrierungen bzw. Konkursaufhebungen durch das Kantonsgericht

### Verfahrensdauer

Monate	0-3	4-6	7-12	13-24	>24	Total
Schwyz	7	3	3	2	5	20
Goldau	4	4	0	1	2	11
Gersau	1	0	0	0	0	1
March	18	6	6	7	2	39
Einsiedeln	0	3	2	1	2	8
Küssnacht	11	0	2	4	0	17
Höfe	17	7	9	5	1	39
<b>Total</b>	<b>58</b>	<b>23</b>	<b>22</b>	<b>20</b>	<b>12</b>	<b>135</b>

Tabelle 3.02

# Schuldbetreibung und Konkurs

## Geschäftsübersicht Betreibungsämter

Betriebskreise	Zahlungsbefehle	Pfändungen	Verwertungsbegehren	Konkursandrohungen	Verlustscheine	Verluste in 1'000 Fr.	Arreste	Eingebrachte Beträge in 1'000 Fr.	Eigentumsvorbehalte
Schwyz	2'152	1'155	66	43	637	1'870	10	1'356	32
Arth	2'349	1'224	133	85	535	1'898	2	3'096	13
Ingenbohl u. Riemenstalden	1'550	872	10	39	414	1'511	3	1'268	2
Muotathal	439	97	18	3	113	171	0	419	7
Steinen	324	176	13	2	77	281	1	141	14
Sattel	251	132	19	2	73	138	0	173	1
Rothenthurm	453	259	10	0	216	620	0	238	2
Oberiberg	220	95	27	7	20	123	0	182	0
Unteriberg	417	237	12	2	130	860	0	336	3
Lauerz	185	100	4	0	25	87	0	283	0
Steinerberg	173	72	2	22	36	109	0	476	0
Morschach	143	83	0	0	43	60	0	84	0
Alpthal	92	40	2	0	9	58	0	159	1
Illgau	61	4	3	4	1	1	0	42	1
Gersau	518	283	22	9	132	1'565	3	826	5
Lachen	1'814	956	99	43	474	1'661	3	2'187	3
Altendorf	1'369	420	132	69	298	678	0	1'811	5
Galgenen	1'077	397	50	27	336	2'111	0	2'133	2
Vorderthal	199	72	2	2	96	262	0	219	0
Innerthal	11	1	0	0	1	3	0	3	0
Schübelbach	2'735	1'062	142	167	1'026	2'897	2	2'218	7
Tuggen	412	149	35	9	98	306	0	295	2
Wangen	838	292	42	26	242	1'069	1	741	3
Reichenburg	802	216	37	97	264	647	2	676	1
Einsiedeln	2'207	946	75	107	557	1'659	3	4'100	8
Küssnacht	2'434	1'063	157	132	487	2'943	0	3'198	6
Höfe	6'227	2'015	290	328	1'124	9'633	20	6'935	21
<b>Total</b>	<b>29'452</b>	<b>12'418</b>	<b>1'402</b>	<b>1'225</b>	<b>7'464</b>	<b>33'221</b>	<b>50</b>	<b>33'595</b>	<b>139</b>

Tabelle 3.03

Betriebsämter werden wie folgt je durch eine Amtsstelle (ohne die wünschbare rechtliche Vereinigung nach § 1 Abs. 3 EVzSchKG) geführt, womit de facto noch 11 Ämter bestehen:

Schwyz, Rothenthurm, Sattel, Steinen und Lauerz (*in Schwyz*); Arth und Steinerberg (*in Arth*); Ingenbohl, Gersau, Morschach und Riemenstalden (*in Ingenbohl-Brunnen*); Muotathal und Illgau (*in Muotathal*); Unteriberg und Oberiberg (*in Unteriberg*); Lachen und Altendorf (*in Lachen*, mit zwei Betriebsbeamten); Schübelbach und Reichenburg (*in Schübelbach*); Wangen, Tuggen, Galgenen, Vorderthal und Innerthal (*in Wangen*); Einsiedeln und Alpthal (*in Einsiedeln*); Küssnacht (*in Küssnacht*); Höfe (*in Schindellegi*).

### **Betreibungs- und Konkursinspektorat**

#### *Allgemeines*

Erneut sind alle elf Betreibungsämter und die sechs Konkursämter einer ordentlichen Amtsvi-sitation unterzogen worden. Im Gegensatz zum Vorjahr hat parallel zur Konjunkturabschwä- chung die Anzahl der Geschäftsfälle bei den Betreibungsämtern um ca. 15% zugenommen. Weniger akzentuiert wirkte sich die Wirtschaftslage bei den Konkursöffnungen aus (+4%).

#### *Inspektionen Betreibungsämter*

Die durchgeführten Inspektionen bezogen sich einerseits auf die generelle Amtsführung, an- dererseits die Einhaltung der Gebührenverordnung in drei Teilbereichen. Bei den Betreibungs- registerauszügen werden die Vorgaben der Art. 9 und 12 GebV SchKG mit verrechneten Fr. 17.00 durchgehend eingehalten. Kann ein Zahlungsbefehl durch die Post oder den Betrei- bungsbeamten persönlich nicht zugestellt werden, sind weitere Zustellversuche notwendig. In diesen Fällen ist eine Gebühr von Fr. 7.00 und Auslagenersatz von Fr. 5.00 je Zustellversuch geschuldet (Art. 16 Abs. 2/3 GebV SchKG). Diesbezüglich ergaben sich diverse Abweichun- gen. Die Betreibungsämter wurden angewiesen, Gebühr und Auslagenersatz künftig mit ma- ximal Fr. 12.00 zu belasten. Die Pfändungsvollzugsgebühren errechnen sich aus einer Pau- schalgebühr, wozu die Schreibgebühren pro Urkundenseite und die Pfändungsankündigungs- kosten hinzukommen. Anrechenbar sind überdies Zeitzuschläge, wenn der Vollzugsaufwand eine halbe Stunde übersteigt. Bei dieser Ausgangslage ergaben sich trotz vergleichbarer For- derungsbeträge system- und aufwandbedingte Abweichungen. Ein Quervergleich mit den Ge- bühren für Pfändungsurkunden im Nachbarkanton Zürich zeigte aber auf, dass im Kanton Schwyz der durch die Gebührenverordnung belassene Spielraum nicht ausgeschöpft wird bzw. keine übermässigen Pfändungsvollzugsgebühren erhoben werden.

#### *Inspektionen Konkursämter*

Die Amtsführung bei den Konkursämtern aller Bezirke gab auch im Berichtsjahr zu keinen Beanstandungen Anlass. Die vorgenommenen Stichproben bestätigen die formell wie materiell korrekte Abwicklung der Konkursverfahren. Per 1.1.2008 ist der neue Art. 731b OR in Kraft getreten. Auf Grund dessen kann der Richter beim Fehlen der vorgeschriebenen Organe nach abgelaufener Nachfrist eine Gesellschaft auflösen und ihre Liquidation nach den Vorschriften über den Konkurs anordnen. Die kantonalen Konkursämter sahen sich im Berichtsjahr bereits mit mehreren derartigen Verfahren konfrontiert. Im Gegensatz zu ordentlichen Konkursöff- nungen besteht für den Kläger im Verfahren nach Art. 731b OR keine Haftung für die Kosten des Konkursverfahrens. Da entsprechende Verfahren meist mangels Aktiven eingestellt werden müssen, stellt sich für die Konkursämter das Problem der Kostendeckung.

#### *Beantwortung von Anfragen/Hilfeleistungen*

Das Inspektorat hatte sich im Berichtsjahr mit 58 Anfragen, Auskunftserteilungs- und Hilfe- leistungsbegehren zu befassen. Eingaben hinsichtlich angeblicher Fehlhandlungen von Betreibungs- und Konkursbeamten sind nach Einsichtnahme in die Akten und Einholung von Vernehmlassungen beantwortet worden. Die erhobenen Vorwürfe, zumal sie teilweise bereits in Beschwerdeverfahren beurteilt worden waren, erwiesen sich als unberechtigt.

### *Kurse/Weiterbildung*

Der Schweizerische Verband Berufsprüfung Betreuung und Konkurs hat im Oktober 2008 den ersten zweijährigen Ausbildungskurs abgeschlossen. Erfreulicherweise haben die beiden Schwyzer Betreibungsbeamten David Bruhin (Wangen) und Hansruedi Stählin (Lachen) die Prüfungen erfolgreich absolviert und damit den eidg. Fachausweis Betreuung und Konkurs erworben.

### *Projekt eSchKG*

Mit der Pilotphase eSchKG des Bundesamtes für Justiz wird die Übermittlung im Schuldbetreibungs- und Konkurswesen an die heutigen technischen Möglichkeiten angepasst. Bis im Jahr 2011 werden alle rund 700 Betreibungsämter der Schweiz mit einer Software ausgerüstet sein, welche den elektronischen Austausch von Betreibungsdaten gewährleistet. Aktuell ist der elektronische Betreibungsdatenaustausch in den Kantonen Freiburg, Bern und Thurgau möglich. Betreibungsämter weiterer Kantone werden fortlaufend aufgeschaltet.

### *Reform Betreuungswesen*

Die im Rahmen der Zusammenarbeit der kommunalen Rechtspflege angestrebte Bildung von Betreuungskreisen stiess bei den Gemeinden leider auf wenig Akzeptanz. Die meisten Gemeinden wollen an der heutigen Lösung mit selbstständigen Ämtern, die in Personalunion durch einen Betreibungsbeamten geführt werden, festhalten.

### *Amtsnachfolgen/Amtswechsel*

Im Berichtsjahr waren weder bei den Betreibungs- noch den Konkursämtern Wechsel von Amtsinhabern zu verzeichnen. Der Gemeinderat Lauerz hat entschieden, die bisherige Zusammenarbeit mit dem Betreibungsamt Schwyz zu beenden. Ab 1.1.2010 wird das Betreibungsamt Lauerz in Personalunion durch den Arther Betreibungsbeamten geführt werden.

### Notariate und Grundbuchämter

Im Jahre 2008 wurden 3'252 (Vorjahr 3'249) Handänderungen vollzogen. Die Summe der Handänderungsbeträge erreichte 1'803.751 Mio. Franken (1'856.326 Mio.). Es wurden 2'301 (2'405) Hypotheken über 1'421.675 Mio. Franken (1'611.827 Mio.) bestellt. 658 (682) Titel im Betrage von 269.050 Mio. Franken (397.526 Mio.) wurden gelöscht. Es wird auf die Tabelle 4.02 auf Seite 21 verwiesen.

### Grundbuchinspektorat

Per 31. Dezember 2008 stellte sich der Stand der Grundbuchbereinigung in den einzelnen Grundbuchkreisen wie folgt dar:

Notariatskreis	Anzahl Liegenschaften	Davon bereinigt	Bereinigt in %
Einsiedeln	5'514	4'134	75 %
Gersau	1'012	1'012	100 %
Goldau	7'970	7'620	96 %
Höfe	6'876	4'127	60 %
Küssnacht	3'536	3'536	100 %
March	12'791	6'077	48 %
Schwyz	12'805	9'090	71 %
<b>Total</b>	<b>50'504</b>	<b>35'596</b>	<b>70 %</b>

(Es handelt sich um angenäherte Zahlen)

Tabelle 4.01

2008 wurden die Bereinigungsarbeiten in den Gemeinden Altendorf, Einsiedeln, Morschach, Muotathal, Schübelbach, Tuggen und Wollerau fortgeführt. In verschiedenen Kreisen der Gemeinden Altendorf, Einsiedeln, Morschach und Muotathal konnte das eidgenössische Grundbuch in Kraft gesetzt werden. Insgesamt wurden 864 neue eidgenössische Grundbuchblätter angelegt. Die kantonalen Grundbuchblätter wurden geschlossen.

#### *Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland (Lex Koller)*

Als beschwerdeberechtigte Instanz im Sinne von Art. 15 BewG prüfte das Grundbuchinspektorat im Berichtsjahr 20 Entscheide des Volkswirtschaftsdepartements.

#### *Informatisiertes Grundbuch*

Das Notariat Goldau wird mit der Ersterfassung des informatisierten Grundbuches 2009 beginnen. In den übrigen Notariaten ist die Ersterfassung teilweise schon weit fortgeschritten. Grössere Probleme sind bis heute nicht aufgetaucht.

#### *Aufsicht über die Grundbuchämter und Diverses*

Das Grundbuchinspektorat visitierte im Berichtsjahr die Grundbuchämter March, Höfe und Gersau. Es konnte festgestellt werden, dass die Grundbuchämter gut und kundengerecht betreut werden. Auf Antrag des Grundbuchinspektorates genehmigte das Kantonsgericht am 3. Dezember 2008 das Verzeichnis der öffentlichen Wege mit privater Unterhaltspflicht (Wegrodel) des Bezirkes Gersau. Zudem nahm der Inspektor an der Ostschweizerischen Grund-

buchinspektoren-Konferenz, an der Gesellschafterversammlung der ARGE-TERRIS sowie an Sitzungen des Notarenverbandes des Kantons Schwyz teil. Das Grundbuchinspektorat beantwortete diverse mündliche und schriftliche Anfragen von Ämtern und Privatpersonen und erstattete verschiedene Vernehmlassungen zu Gesetzesvorlagen. Das Amt war auch 2008 als Kontaktperson zum eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartement tätig. Per 1. Februar 2009 erhöhte der Regierungsrat das Teilzeitpensum des Grundbuchinspektors von 20% auf 40%.

## Notariate und Grundbuchämter

### Geschäftsübersicht Notariate und Grundbuchämter

Kreise	Gemeinden	Handänderungen		Hypothekenbestellungen		Titellöschungen	
		Anzahl	Betrag in 1'000 Fr.	Anzahl	Betrag in 1'000 Fr.	Anzahl	Betrag in 1'000 Fr.
1	Schwyz	135	113'648	136	46'834	16	1'194
	Ingenbohl	203	132'056	112	74'836	8	1'855
	Muotathal	47	7'562	50	18'810	145	3'111
	Iberg	104	21'064	85	19'869	65	1'352
	Morschach	61	25'213	57	20'758	30	1'191
	Alpthal	27	5'287	24	6'668	18	107
	Illgau	5	1'144	9	3'050	41	250
	Riemenstalden	3	15	3	420	0	0
2	Arth	158	79'183	116	61'172	11	22'340
	Steinen	49	22'875	47	16'391	6	1'016
	Sattel	38	14'353	37	11'306	0	0
	Rothenthurm	22	6'885	19	3'845	1	2
	Lauerz	25	10'645	38	12'412	2	2'977
	Steinerberg	9	2'868	5	742	0	0
3	Bezirk Gersau	59	41'290	30	9'436	11	4'130
4	Bezirk Küssnacht	268	253'804	243	138'013	42	47'534
5	Bezirk Einsiedeln	601	207'968	219	105'018	50	42'351
6	Wollerau	132	174'835	132	136'524	7	14'160
	Freienbach	225	174'570	219	254'638	82	53'443
	Feusisberg	66	63'490	90	96'617	17	39'169
7	Lachen	171	86'613	109	65'283	25	5'382
	Altendorf	173	101'179	118	78'486	17	3'045
	Galgenen	154	59'260	85	40'661	10	2'902
	Vorderthal	46	3'911	22	7'051	7	306
	Innerthal	3	451	2	150	0	0
	Schübelbach	173	69'751	129	70'163	36	5'244
	Tuggen	71	34'329	54	42'253	1	200
	Wangen	109	54'221	70	38'246	7	539
	Reichenburg	115	35'281	41	42'023	3	15'250
	<b>Total</b>	<b>3'252</b>	<b>1'803'751</b>	<b>2'301</b>	<b>1'421'675</b>	<b>658</b>	<b>269'050</b>
1	Schwyz	585	305'989	476	191'245	323	9'060
2	Goldau	301	136'809	262	105'868	20	26'335
3	Gersau	59	41'290	30	9'436	11	4'130
4	Küssnacht	268	253'804	243	138'013	42	47'534
5	Einsiedeln	601	207'968	219	105'018	50	42'351
6	Höfe	423	412'895	441	487'779	106	106'772
7	March	1'015	444'996	630	384'316	106	32'868
	<b>Total</b>	<b>3'252</b>	<b>1'803'751</b>	<b>2'301</b>	<b>1'421'675</b>	<b>658</b>	<b>269'050</b>

Tabelle 4.02

Die Neueingänge haben im Berichtsjahr insgesamt zugenommen. Neueingängen von insgesamt 3'857 Verfahren (im Vorjahr 3'551) stehen 3'805 (3'618) Erledigungen gegenüber, was einen Anstieg der Pendenzen (verteilt auf alle Gerichte) auf 800 (748) Fälle bewirkte.

Die Anzahl der *meldepflichtigen* Verfahren (Eingang vor 2007) hat insgesamt wiederum leicht abgenommen. Beim Bezirksgericht Schwyz waren 3 (im Vorjahr 5), Gersau 1 (0), March 25 (22), Einsiedeln 5 (5), Küssnacht 6 (5) und Höfe 15 (19) meldepflichtige Verfahren pendent. Die Weiterzüge von bezirksgerichtlichen Entscheiden reduzierten sich auf 233 (249) Verfahren bzw. eine Quote von 6.1% (vgl. Tabelle 6.04 unter Kantonsgericht).

*Deliktsarten:* Die Bezirksämter überwiesen an die Bezirksgerichte und deren Einzelrichter 75 StGB-Delikte (wovon 18 gegen Leib und Leben, 19 gegen das Vermögen, 20 gegen die Freiheit inkl. 16 Drohungen, 2 gegen die sexuelle Integrität, 3 gemeingefährliche, 5 gegen die öffentliche Gewalt sowie 8 übrige), 1 Betäubungsmitteldelikt, 55 Strassenverkehrsdelikte, 6 Widerhandlungen gegen die Ausländergesetzgebung sowie 5 gegen weitere Nebenstrafgesetzgebung.

Die 127 Erledigungen der Bezirksgerichte (wovon 31 Übertretungen) betrafen 61 StGB-Delikte (19 gegen Leib und Leben, 12 gegen das Vermögen, 6 gegen die Ehre und den Geheim- und Privatbereich, 13 gegen die Freiheit, 2 gegen die sexuelle Integrität, 1 gegen die Familie, 3 gegen die öffentliche Gewalt, 2 gegen die Rechtspflege sowie 3 übrige), 1 Betäubungsmitteldelikt, 51 Strassenverkehrsdelikte, 4 Delikte gegen die Ausländergesetzgebung sowie 10 aus diverser Nebenstrafgesetzgebung (jeweils nur das Hauptdelikt der Fälle, die eine Mehrzahl von Delikten umfassen können, so im Bezirk Schwyz ca. plus zwei Drittel).

Geschäftsübersicht, Verfahrensdauer und Erledigungsarten der einzelnen Bezirksgerichte und der Einzelrichter sind den Tabellen auf den nachfolgenden Seiten zu entnehmen.

# Bezirksgerichte

## Bezirksgericht Schwyz

### Geschäftsübersicht

	Alte	Neue	Total	Erledigt	Pendent
<b>1 Bezirksgericht Zivilsachen</b>					
ordentliche Prozesse ZGB und Nebenerlasse	9	9	18	13	5
ordentliche Prozesse OR und Nebenerlasse	20	38	58	34	24
andere Verfahren	0	0	0	0	0
<b>2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG</b>					
<b>2.1 Ordentliches Verfahren</b>					
ordentliche Prozesse ZGB und Nebenerlasse	1	4	5	4	1
ordentliche Prozesse OR und Nebenerlasse	2	17	19	18	1
andere Verfahren	0	0	0	0	0
<b>2.2 Beschleunigtes Verfahren</b>					
Ehesachen, Unterhalts- und Unterstützungsklagen	51	115	166	109	57
Miete und Pacht	9	6	15	12	3
Arbeitsvertrag, Konsumentenrecht, UWG	40	22	62	34	28
Baueinsprachen	7	19	26	17	9
SchKG-Klagen	3	2	5	4	1
andere Verfahren	0	0	0	0	0
<b>2.3 Summarisches Verfahren</b>					
Eheschutzverfahren	10	45	55	47	8
vorsorgliche Massnahmen in Ehesachen*	2	9	11	8	3
Ausweisungen bei Miete und Pacht	1	15	16	13	3
Befehlsverfahren	0	6	6	6	0
andere streitige Verfahren	1	20	21	18	3
andere nicht streitige Verfahren	16	62	78	63	15
<b>2.4 SchKG-Summarverfahren</b>					
Rechtsöffnungen	19	234	253	222	31
Konkurssachen	9	162	171	165	6
Arrestsachen	1	10	11	11	0
andere SchKG-Sachen	0	6	6	5	1
<b>3 Bezirksgericht Strafsachen</b>					
Prozesse	13	38	51	36	15
nachträgliche gerichtliche Entscheide	0	1	1	1	0
<b>4 Einzelrichter Strafsachen</b>					
Prozesse	4	18	22	20	2
nachträgliche gerichtliche Entscheide	0	0	0	0	0
<b>5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident</b>					
Beschwerden gegen Betreibungsamt	1	17	18	15	3
Beschwerden gegen Konkursamt	0	1	1	1	0
andere SchKG-Aufsichtssachen	0	27	27	23	4
andere Aufsichtssachen	0	1	1	1	0
<b>6 Andere Verfahren und Justizverwaltung</b>					
andere Verfahren (inkl. Rogatorien und Depots)	2	49	51	50	1
Justizverwaltung	3	2	5	4	1
<b>Total</b>	<b>224</b>	<b>955</b>	<b>1'179</b>	<b>954</b>	<b>225</b>
Vorjahr	229	999	1'228	1'004	224

\* Zwischenverfahren nach § 1 Abs. 2 lit. a EGzZGB

Tabelle 5.01

## Bezirksgerichte

### Verfahrensdauer

Monate	0-3	4-6	7-12	13-24	>24	Total
1 Bezirksgericht Zivilsachen	16	9	13	6	3	47
2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG						
2.1 Ordentliches Verfahren	16	4	2	0	0	22
2.2 Beschleunigtes Verfahren	40	81	33	19	3	176
2.3 Summarisches Verfahren	126	14	8	7	0	155
2.4 SchKG-Summarverfahren	398	3	1	1	0	403
3 Bezirksgericht Strafsachen	19	9	9	0	0	37
4 Einzelrichter Strafsachen	13	7	0	0	0	20
5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident	40	0	0	0	0	40
6 Andere Verfahren, Justizverwaltung	53	1	0	0	0	54
<b>Total</b>	<b>721</b>	<b>128</b>	<b>66</b>	<b>33</b>	<b>6</b>	<b>954</b>
Vorjahr	764	121	62	51	6	1'004

Tabelle 5.02

### Erledigungsarten

	Sachentscheid	Parteierklärung	Andere Erledigung
1 Bezirksgericht Zivilsachen	17	24	6
2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG			
2.1 Ordentliches Verfahren	13	5	4
2.2 Beschleunigtes Verfahren	122	41	13
2.3 Summarisches Verfahren	81	67	7
2.4 SchKG-Summarverfahren	246	134	23
3 Bezirksgericht Strafsachen	36	1	0
4 Einzelrichter Strafsachen	15	4	1
5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident	36	0	4
6 Andere Verfahren, Justizverwaltung	0	0	54
<b>Total</b>	<b>566</b>	<b>276</b>	<b>112</b>
Vorjahr	586	312	106

Tabelle 5.03

# Bezirksgerichte

## Bezirksgericht Gersau

### Geschäftsübersicht

	Alte	Neue	Total	Erledigt	Pendent
<b>1 Bezirksgericht Zivilsachen</b>					
ordentliche Prozesse ZGB und Nebenerlasse	3	0	3	1	2
ordentliche Prozesse OR und Nebenerlasse	1	1	2	1	1
andere Verfahren	0	1	1	1	0
<b>2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG</b>					
<b>2.1 Ordentliches Verfahren</b>					
ordentliche Prozesse ZGB und Nebenerlasse	0	0	0	0	0
ordentliche Prozesse OR und Nebenerlasse	1	2	3	2	1
andere Verfahren	0	0	0	0	0
<b>2.2 Beschleunigtes Verfahren</b>					
Ehesachen, Unterhalts- und Unterstützungsklagen	1	5	6	4	2
Miete und Pacht	0	0	0	0	0
Arbeitsvertrag, Konsumentenrecht, UWG	2	0	2	2	0
Baueinsprachen	0	0	0	0	0
SchKG-Klagen	0	1	1	0	1
andere Verfahren	0	0	0	0	0
<b>2.3 Summarisches Verfahren</b>					
Eheschutzverfahren	2	3	5	4	1
vorsorgliche Massnahmen in Ehesachen*	0	0	0	0	0
Ausweisungen bei Miete und Pacht	0	1	1	1	0
Befehlsverfahren	0	4	4	3	1
andere streitige Verfahren	1	0	1	1	0
andere nicht streitige Verfahren	0	7	7	7	0
<b>2.4 SchKG-Summarverfahren</b>					
Rechtsöffnungen	1	18	19	17	2
Konkurssachen	1	12	13	13	0
Arrestsachen	0	3	3	3	0
andere SchKG-Sachen	0	0	0	0	0
<b>3 Bezirksgericht Strafsachen</b>					
Prozesse	0	2	2	1	1
nachträgliche gerichtliche Entscheide	0	0	0	0	0
<b>4 Einzelrichter Strafsachen</b>					
Prozesse	1	0	1	1	0
nachträgliche gerichtliche Entscheide	0	0	0	0	0
<b>5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident</b>					
Beschwerden gegen Betreibungsamt	0	4	4	4	0
Beschwerden gegen Konkursamt	0	1	1	1	0
andere SchKG-Aufsichtssachen	0	0	0	0	0
andere Aufsichtssachen	0	1	1	1	0
<b>6 Andere Verfahren und Justizverwaltung</b>					
andere Verfahren (inkl. Rogatorien und Depots)	0	7	7	7	0
Justizverwaltung	0	0	0	0	0
<b>Total</b>	<b>14</b>	<b>73</b>	<b>87</b>	<b>75</b>	<b>12</b>
Vorjahr	5	86	91	77	14

\* Zwischenverfahren nach § 1 Abs. 2 lit. a EGzZGB

Tabelle 5.04

## Bezirksgerichte

### Verfahrensdauer

Monate	0-3	4-6	7-12	13-24	>24	Total
1 Bezirksgericht Zivilsachen	2	0	1	0	0	3
2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG						
2.1 Ordentliches Verfahren	1	1	0	0	0	2
2.2 Beschleunigtes Verfahren	2	3	1	0	0	6
2.3 Summarisches Verfahren	14	0	2	0	0	16
2.4 SchKG-Summarverfahren	32	1	0	0	0	33
3 Bezirksgericht Strafsachen	0	1	0	0	0	1
4 Einzelrichter Strafsachen	0	1	0	0	0	1
5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident	4	2	0	0	0	6
6 Andere Verfahren, Justizverwaltung	7	0	0	0	0	7
<b>Total</b>	<b>62</b>	<b>9</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>75</b>
Vorjahr	70	4	3	0	0	77

Tabelle 5.05

### Erledigungsarten

	Sachentscheid	Parteierklärung	Andere Erledigung
1 Bezirksgericht Zivilsachen	2	0	1
2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG			
2.1 Ordentliches Verfahren	1	1	0
2.2 Beschleunigtes Verfahren	3	2	1
2.3 Summarisches Verfahren	14	2	0
2.4 SchKG-Summarverfahren	33	0	0
3 Bezirksgericht Strafsachen	1	0	0
4 Einzelrichter Strafsachen	1	0	0
5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident	6	0	0
6 Andere Verfahren, Justizverwaltung	7	0	0
<b>Total</b>	<b>68</b>	<b>5</b>	<b>2</b>
Vorjahr	58	5	14

Tabelle 5.06

# Bezirksgerichte

## Bezirksgericht March

### Geschäftsübersicht

	Alte	Neue	Total	Erledigt	Pendent
<b>1 Bezirksgericht Zivilsachen</b>					
ordentliche Prozesse ZGB und Nebenerlasse	9	16	25	9	16
ordentliche Prozesse OR und Nebenerlasse	27	27	54	26	28
andere Verfahren	0	1	1	0	1
<b>2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG</b>					
<b>2.1 Ordentliches Verfahren</b>					
ordentliche Prozesse ZGB und Nebenerlasse	0	1	1	0	1
ordentliche Prozesse OR und Nebenerlasse	1	26	27	25	2
andere Verfahren	0	0	0	0	0
<b>2.2 Beschleunigtes Verfahren</b>					
Ehesachen, Unterhalts- und Unterstützungsklagen	55	93	148	97	51
Miete und Pacht	5	9	14	7	7
Arbeitsvertrag, Konsumentenrecht, UWG	8	20	28	20	8
Baueinsprachen	6	9	15	11	4
SchKG-Klagen	3	6	9	2	7
andere Verfahren	0	0	0	0	0
<b>2.3 Summarisches Verfahren</b>					
Eheschutzverfahren	17	47	64	44	20
vorsorgliche Massnahmen in Ehesachen*	4	10	14	10	4
Ausweisungen bei Miete und Pacht	2	33	35	32	3
Befehlsverfahren	7	40	47	42	5
andere streitige Verfahren	14	76	90	77	13
andere nicht streitige Verfahren	1	0	1	1	0
<b>2.4 SchKG-Summarverfahren</b>					
Rechtsöffnungen	14	285	299	279	20
Konkurssachen	5	177	182	178	4
Arrestsachen	0	8	8	8	0
andere SchKG-Sachen	0	1	1	1	0
<b>3 Bezirksgericht Strafsachen</b>					
Prozesse	8	18	26	25	1
nachträgliche gerichtliche Entscheide	1	1	2	2	0
<b>4 Einzelrichter Strafsachen</b>					
Prozesse	0	15	15	9	6
nachträgliche gerichtliche Entscheide	0	1	1	1	0
<b>5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident</b>					
Beschwerden gegen Betreibungsamt	6	15	21	18	3
Beschwerden gegen Konkursamt	1	1	2	1	1
andere SchKG-Aufsichtssachen	0	4	4	3	1
andere Aufsichtssachen	0	1	1	1	0
<b>6 Andere Verfahren und Justizverwaltung</b>					
andere Verfahren (inkl. Rogatorien und Depots)	1	57	58	56	2
Justizverwaltung	2	15	17	15	2
<b>Total</b>	<b>197</b>	<b>1'013</b>	<b>1'210</b>	<b>1'000</b>	<b>210</b>
Vorjahr	230	904	1'134	937	197

\* Zwischenverfahren nach § 1 Abs. 2 lit. a EGzZGB

Tabelle 5.07

## Bezirksgerichte

### Verfahrensdauer

Monate	0-3	4-6	7-12	13-24	>24	Total
1 Bezirksgericht Zivilsachen	10	7	2	7	9	35
2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG						
2.1 Ordentliches Verfahren	23	2	0	0	0	25
2.2 Beschleunigtes Verfahren	50	57	14	12	4	137
2.3 Summarisches Verfahren	159	20	10	14	3	206
2.4 SchKG-Summarverfahren	445	17	3	1	0	466
3 Bezirksgericht Strafsachen	11	10	6	0	0	27
4 Einzelrichter Strafsachen	6	3	1	0	0	10
5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident	18	1	1	2	1	23
6 Andere Verfahren, Justizverwaltung	70	1	0	0	0	71
<b>Total</b>	<b>792</b>	<b>118</b>	<b>37</b>	<b>36</b>	<b>17</b>	<b>1'000</b>
Vorjahr	690	119	52	42	34	937

Tabelle 5.08

### Erledigungsarten

	Sachentscheid	Parteierklärung	Andere Erledigung
1 Bezirksgericht Zivilsachen	20	13	2
2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG			
2.1 Ordentliches Verfahren	11	6	8
2.2 Beschleunigtes Verfahren	94	24	19
2.3 Summarisches Verfahren	137	48	21
2.4 SchKG-Summarverfahren	315	52	99
3 Bezirksgericht Strafsachen	25	0	2
4 Einzelrichter Strafsachen	8	0	2
5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident	16	1	6
6 Andere Verfahren, Justizverwaltung	65	0	6
<b>Total</b>	<b>691</b>	<b>144</b>	<b>165</b>
Vorjahr	641	152	144

Tabelle 5.09

# Bezirksgerichte

## Bezirksgericht Einsiedeln

### Geschäftsübersicht

	Alte	Neue	Total	Erledigt	Pendent
<b>1 Bezirksgericht Zivilsachen</b>					
ordentliche Prozesse ZGB und Nebenerlasse	3	2	5	3	2
ordentliche Prozesse OR und Nebenerlasse	8	6	14	11	3
andere Verfahren	0	1	1	1	0
<b>2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG</b>					
<b>2.1 Ordentliches Verfahren</b>					
ordentliche Prozesse ZGB und Nebenerlasse	0	0	0	0	0
ordentliche Prozesse OR und Nebenerlasse	1	3	4	3	1
andere Verfahren	0	0	0	0	0
<b>2.2 Beschleunigtes Verfahren</b>					
Ehesachen, Unterhalts- und Unterstützungsklagen	7	40	47	32	15
Miete und Pacht	6	7	13	13	0
Arbeitsvertrag, Konsumentenrecht, UWG	0	5	5	5	0
Baueinsprachen	3	12	15	8	7
SchKG-Klagen	0	1	1	1	0
andere Verfahren	0	0	0	0	0
<b>2.3 Summarisches Verfahren</b>					
Eheschutzverfahren	0	20	20	17	3
vorsorgliche Massnahmen in Ehesachen*	0	10	10	7	3
Ausweisungen bei Miete und Pacht	0	5	5	5	0
Befehlsverfahren	0	7	7	5	2
andere streitige Verfahren	1	9	10	10	0
andere nicht streitige Verfahren	2	46	48	40	8
<b>2.4 SchKG-Summarverfahren</b>					
Rechtsöffnungen	2	47	49	48	1
Konkurssachen	0	46	46	44	2
Arrestsachen	0	3	3	3	0
andere SchKG-Sachen	0	18	18	18	0
<b>3 Bezirksgericht Strafsachen</b>					
Prozesse	0	0	0	0	0
nachträgliche gerichtliche Entscheide	0	0	0	0	0
<b>4 Einzelrichter Strafsachen</b>					
Prozesse	1	1	2	2	0
nachträgliche gerichtliche Entscheide	0	0	0	0	0
<b>5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident</b>					
Beschwerden gegen Betreibungsamt	0	1	1	0	1
Beschwerden gegen Konkursamt	0	0	0	0	0
andere SchKG-Aufsichtssachen	0	2	2	2	0
andere Aufsichtssachen	0	2	2	2	0
<b>6 Andere Verfahren und Justizverwaltung</b>					
andere Verfahren (inkl. Rogatorien und Depots)	0	17	17	17	0
Justizverwaltung	0	2	2	2	0
<b>Total</b>	<b>34</b>	<b>313</b>	<b>347</b>	<b>299</b>	<b>48</b>
Vorjahr	51	236	287	253	34

\* Zwischenverfahren nach § 1 Abs. 2 lit. a EGzZGB

Tabelle 5.10

## Bezirksgerichte

### Verfahrensdauer

Monate	0-3	4-6	7-12	13-24	>24	Total
1 Bezirksgericht Zivilsachen	7	0	0	5	3	15
2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG						
2.1 Ordentliches Verfahren	1	1	0	1	0	3
2.2 Beschleunigtes Verfahren	37	10	9	2	1	59
2.3 Summarisches Verfahren	79	1	2	2	0	84
2.4 SchKG-Summarverfahren	112	1	0	0	0	113
3 Bezirksgericht Strafsachen	0	0	0	0	0	0
4 Einzelrichter Strafsachen	2	0	0	0	0	2
5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident	4	0	0	0	0	4
6 Andere Verfahren, Justizverwaltung	19	0	0	0	0	19
<b>Total</b>	<b>261</b>	<b>13</b>	<b>11</b>	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>299</b>
Vorjahr	201	19	14	12	7	253

Tabelle 5.11

### Erledigungsarten

	Sachentscheid	Parteierklärung	Andere Erledigung
1 Bezirksgericht Zivilsachen	5	8	2
2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG			
2.1 Ordentliches Verfahren	1	0	2
2.2 Beschleunigtes Verfahren	13	43	3
2.3 Summarisches Verfahren	60	20	4
2.4 SchKG-Summarverfahren	61	38	14
3 Bezirksgericht Strafsachen	0	0	0
4 Einzelrichter Strafsachen	2	0	0
5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident	4	0	0
6 Andere Verfahren, Justizverwaltung	19	0	0
<b>Total</b>	<b>165</b>	<b>109</b>	<b>25</b>
Vorjahr	148	88	17

Tabelle 5.12

# Bezirksgerichte

## Bezirksgericht Küsnacht

### Geschäftsübersicht

	Alte	Neue	Total	Erledigt	Pendent
<b>1 Bezirksgericht Zivilsachen</b>					
ordentliche Prozesse ZGB und Nebenerlasse	4	2	6	3	3
ordentliche Prozesse OR und Nebenerlasse	12	14	26	13	13
andere Verfahren	0	0	0	0	0
<b>2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG</b>					
<b>2.1 Ordentliches Verfahren</b>					
ordentliche Prozesse ZGB und Nebenerlasse	0	1	1	1	0
ordentliche Prozesse OR und Nebenerlasse	1	7	8	8	0
andere Verfahren	0	0	0	0	0
<b>2.2 Beschleunigtes Verfahren</b>					
Ehesachen, Unterhalts- und Unterstützungsklagen	6	30	36	25	11
Miete und Pacht	6	5	11	6	5
Arbeitsvertrag, Konsumentenrecht, UWG	8	6	14	7	7
Baueinsprachen	0	6	6	6	0
SchKG-Klagen	0	1	1	1	0
andere Verfahren	0	0	0	0	0
<b>2.3 Summarisches Verfahren</b>					
Eheschutzverfahren	2	12	14	14	0
vorsorgliche Massnahmen in Ehesachen*	0	2	2	2	0
Ausweisungen bei Miete und Pacht	1	1	2	1	1
Befehlsverfahren	0	9	9	7	2
andere streitige Verfahren	1	10	11	9	2
andere nicht streitige Verfahren	5	19	24	20	4
<b>2.4 SchKG-Summarverfahren</b>					
Rechtsöffnungen	9	106	115	109	6
Konkurssachen	5	87	92	91	1
Arrestsachen	0	0	0	0	0
andere SchKG-Sachen	1	2	3	3	0
<b>3 Bezirksgericht Strafsachen</b>					
Prozesse	0	2	2	0	2
nachträgliche gerichtliche Entscheide	0	0	0	0	0
<b>4 Einzelrichter Strafsachen</b>					
Prozesse	0	3	3	3	0
nachträgliche gerichtliche Entscheide	0	1	1	1	0
<b>5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident</b>					
Beschwerden gegen Betreibungsamt	0	4	4	3	1
Beschwerden gegen Konkursamt	0	1	1	0	1
andere SchKG-Aufsichtssachen	0	0	0	0	0
andere Aufsichtssachen	0	1	1	1	0
<b>6 Andere Verfahren und Justizverwaltung</b>					
andere Verfahren (inkl. Rogatorien und Depots)	0	34	34	34	0
Justizverwaltung	0	5	5	5	0
<b>Total</b>	<b>61</b>	<b>371</b>	<b>432</b>	<b>373</b>	<b>59</b>
Vorjahr	69	318	387	326	61

\* Zwischenverfahren nach § 1 Abs. 2 lit. a EGzZGB

Tabelle 5.13

## Bezirksgerichte

### Verfahrensdauer

Monate	0-3	4-6	7-12	13-24	>24	Total
1 Bezirksgericht Zivilsachen	4	4	1	1	6	16
2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG						
2.1 Ordentliches Verfahren	6	2	1	0	0	9
2.2 Beschleunigtes Verfahren	24	15	2	2	2	45
2.3 Summarisches Verfahren	44	8	0	1	0	53
2.4 SchKG-Summarverfahren	194	8	1	0	0	203
3 Bezirksgericht Strafsachen	0	0	0	0	0	0
4 Einzelrichter Strafsachen	3	0	1	0	0	4
5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident	3	0	1	0	0	4
6 Andere Verfahren, Justizverwaltung	39	0	0	0	0	39
<b>Total</b>	<b>317</b>	<b>37</b>	<b>7</b>	<b>4</b>	<b>8</b>	<b>373</b>
Vorjahr	272	33	12	8	1	326

Tabelle 5.14

### Erledigungsarten

Verfahren	Sachentscheid	Parteierklärung	Andere Erledigung
1 Bezirksgericht Zivilsachen	3	7	6
2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG			
2.1 Ordentliches Verfahren	5	3	1
2.2 Beschleunigtes Verfahren	6	35	4
2.3 Summarisches Verfahren	11	18	24
2.4 SchKG-Summarverfahren	120	47	36
3 Bezirksgericht Strafsachen	0	0	0
4 Einzelrichter Strafsachen	3	0	1
5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident	3	0	1
6 Andere Verfahren, Justizverwaltung	0	0	39
<b>Total</b>	<b>151</b>	<b>110</b>	<b>112</b>
Vorjahr	124	111	91

Tabelle 5.15

# Bezirksgerichte

## Bezirksgericht Höfe

### Geschäftsübersicht

	Alte	Neue	Total	Erledigt	Pendent
<b>1 Bezirksgericht Zivilsachen</b>					
ordentliche Prozesse ZGB und Nebenerlasse	8	12	20	8	12
ordentliche Prozesse OR und Nebenerlasse	42	69	111	48	63
andere Verfahren	0	0	0	0	0
<b>2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG</b>					
<b>2.1 Ordentliches Verfahren</b>					
ordentliche Prozesse ZGB und Nebenerlasse	0	1	1	1	0
ordentliche Prozesse OR und Nebenerlasse	7	36	43	31	12
andere Verfahren	0	0	0	0	0
<b>2.2 Beschleunigtes Verfahren</b>					
Ehesachen, Unterhalts- und Unterstützungsklagen	45	73	118	78	40
Miete und Pacht	4	14	18	5	13
Arbeitsvertrag, Konsumentenrecht, UWG	13	33	46	32	14
Baueinsprachen	10	7	17	16	1
SchKG-Klagen	12	30	42	37	5
andere Verfahren	0	0	0	0	0
<b>2.3 Summarisches Verfahren</b>					
Eheschutzverfahren	12	35	47	28	19
vorsorgliche Massnahmen in Ehesachen*	3	13	16	9	7
Ausweisungen bei Miete und Pacht	1	10	11	11	0
Befehlsverfahren	4	26	30	29	1
andere streitige Verfahren	4	19	23	20	3
andere nicht streitige Verfahren	13	86	99	86	13
<b>2.4 SchKG-Summarverfahren</b>					
Rechtsöffnungen	20	249	269	244	25
Konkurssachen	6	230	236	229	7
Arrestsachen	2	8	10	10	0
andere SchKG-Sachen	4	16	20	19	1
<b>3 Bezirksgericht Strafsachen</b>					
Prozesse	2	18	20	15	5
nachträgliche gerichtliche Entscheide	0	0	0	0	0
<b>4 Einzelrichter Strafsachen</b>					
Prozesse	3	12	15	14	1
nachträgliche gerichtliche Entscheide	0	0	0	0	0
<b>5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident</b>					
Beschwerden gegen Betreibungsamt	1	10	11	7	4
Beschwerden gegen Konkursamt	0	1	1	1	0
andere SchKG-Aufsichtssachen	0	25	25	25	0
andere Aufsichtssachen	0	0	0	0	0
<b>6 Andere Verfahren und Justizverwaltung</b>					
andere Verfahren (inkl. Rogatorien und Depots)	2	98	100	100	0
Justizverwaltung	0	1	1	1	0
<b>Total</b>	<b>218</b>	<b>1'132</b>	<b>1'350</b>	<b>1'104</b>	<b>246</b>
Vorjahr	231	1'008	1'239	1'021	218

\* Zwischenverfahren nach § 1 Abs. 2 lit. a EGzZGB

Tabelle 5.16

## Bezirksgerichte

### Verfahrensdauer

Monate	0-3	4-6	7-12	13-24	>24	Total
1 Bezirksgericht Zivilsachen	17	12	13	8	6	56
2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG						
2.1 Ordentliches Verfahren	21	5	4	2	0	32
2.2 Beschleunigtes Verfahren	56	67	28	9	8	168
2.3 Summarisches Verfahren	142	26	11	4	0	183
2.4 SchKG-Summarverfahren	489	10	3	0	0	502
3 Bezirksgericht Strafsachen	4	4	5	2	0	15
4 Einzelrichter Strafsachen	12	2	0	0	0	14
5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident	30	3	0	0	0	33
6 Andere Verfahren, Justizverwaltung	100	1	0	0	0	101
<b>Total</b>	<b>871</b>	<b>130</b>	<b>64</b>	<b>25</b>	<b>14</b>	<b>1'104</b>
Vorjahr	777	132	60	26	26	1'021

Tabelle 5.17

### Erledigungsarten

	Sachentscheid	Parteierklärung	Andere Erledigung
1 Bezirksgericht Zivilsachen	23	24	9
2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG			
2.1 Ordentliches Verfahren	14	13	5
2.2 Beschleunigtes Verfahren	82	60	26
2.3 Summarisches Verfahren	127	36	20
2.4 SchKG-Summarverfahren	316	94	92
3 Bezirksgericht Strafsachen	15	0	0
4 Einzelrichter Strafsachen	14	0	0
5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident	25	0	8
6 Andere Verfahren, Justizverwaltung	0	0	101
<b>Total</b>	<b>616</b>	<b>227</b>	<b>261</b>
Vorjahr	575	244	202

Tabelle 5.18

Die *Geschäftszahlen* des Kantonsgerichts sind im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken. Die Kammern hielten an insgesamt 33 (im Vorjahr 36) Tagen Sitzungen ab (davon 20 ganze und 13 halbe Tage); überdies fanden 5 (13) präsidiale Haftverhandlungen statt. Im Übrigen wurden die Geschäfte im Zirkularverfahren oder präsidial (im Nichteintretens- oder Abschreibungsfall) entschieden. Bei 404 Neueingängen ohne Rechtshilfe (431 im Vorjahr; Eingänge samt Rechtshilfeverfahren: 522) konnten die Pendenzen mit 117 (124) auf tiefem Niveau aufgrund des leicht rückläufigen Geschäftsganges nochmals gesenkt werden (letztmals wurde dieser Stand 1991 erreicht). Das Verhältnis der Ende Jahr pendenten Verfahren zu den Erledigungen (sog. ungewichteter Arbeitsvorrat) ohne Rechtshilfefälle blieb unverändert bei 28% oder knapp dreieinhalb Monaten.

Das Kantonsgericht hatte am Ende des Berichtsjahres wiederum *keine meldepflichtigen* Verfahren (Eingang vor 2007) zu verzeichnen (Vorjahr 0).

Der Geschäftsgang des Kantonsgerichts und seiner Kammern im Einzelnen einschliesslich Justizverwaltung kann nachfolgenden Abschnitten und Tabellen entnommen werden. Die Rechtsprechung des Kantonsgerichts wird jeweils in der Entscheidsammlung EGV-SZ sowie auf [www.kgsz.ch/rechtsprechung](http://www.kgsz.ch/rechtsprechung) publiziert.

Die Neuordnung der Straf- und Zivilrechtspflege (Anpassung der Rechtspflegeerlasse an die Schweizerische Straf- bzw. Zivilprozessordnung), soll gemäss angepasster Planung des Bundes 2011 in Kraft treten.

# Kantonsgericht

## 1. Geschäftsgang

### Geschäftsübersicht

	Alte	Neue	Total	Erledigt	Pendent
Gesamtgericht	1	3	4	4	0
Zivilkammer	35	50	85	45	40
Strafkammer	16	34	50	33	17
1. Rekurskammer	31	101	132	92	40
2. Rekurskammer	39	107	146	126	20
Präsidium	1	24	25	25	0
Gerichtspräsident	1	85	86	86	0
<b>Total</b>	<b>124</b>	<b>404</b>	<b>528</b>	<b>411</b>	<b>117</b>
Vorjahr	134	431	565	441	124
Rechtshilfe	0	118	118	118	0

Tabelle 6.01

### Verfahrensdauer

Monate	0-3	4-6	7-12	13-24	>24	Total
Gesamtgericht	2	1	1	0	0	4
Zivilkammer	9	13	8	13	2	45
Strafkammer	6	11	15	1	0	33
1. Rekurskammer	38	19	28	7	0	92
2. Rekurskammer	82	23	20	1	0	126
Präsidium	24	0	0	0	1	25
Gerichtspräsident	85	0	1	0	0	86
<b>Total</b>	<b>246</b>	<b>67</b>	<b>73</b>	<b>22</b>	<b>3</b>	<b>411</b>

Tabelle 6.02

### Erledigungsarten

Gutheissung*	103
Teilgutheissung*	49
Abweisung	98
Nichteintreten	62
Rückweisung	0
Rechtsmittelrückzug	25
Vergleich, Klagerückzug, -anerkennung	25
Gegenstandslosigkeit	27
Einstellung	2
andere Erledigung	20
<b>Total</b>	<b>411</b>

Tabelle 6.03

\* inkl. 26 Haftanträge und Überwachungsgesuche

## Herkunft nach Vorinstanzen mit zweitinstanzlichen Erledigungen

	Erledigungen Vorinstanzen	Weiterzüge/ Eingaben	davon Berufungen	Quote %	Vorjahr %	Erledigungen durch KG
Bezirksgericht Schwyz	954	77	25	8.1	6.8	73
Bezirksgericht Gersau	75	9	1	12.0	5.2	9
Bezirksgericht March	1'000	60	14	6.0	7.8	56
Bezirksgericht Einsiedeln	299	9	5	3.0	5.5	9
Bezirksgericht Küssnacht	373	16	1	4.3	9.2	15
Bezirksgericht Höfe	1'104	62	18	5.6	5.9	66
Straf- und Jugendgericht	54	17	16	31.5	31.6	17
Staatsanwaltschaft	61	17		27.9	38.6	23
Verhöramt		42				42
Bezirksämter		22				22
Notariate/Grundbuchämter		4				7
andere oder keine Vorinstanz		69				72
<b>Total</b>	<b>3'920</b>	<b>404</b>	<b>80</b>	<b>6.8</b>	<b>8.0</b>	<b>411</b>

Tabelle 6.04

Die Weiterzüge (inkl. Überwachungs- und Haftsachen) nach Vorinstanzen geben Hinweise auf die Herkunft der zweitinstanzlichen Verfahren (exkl. kantonsgerichtliche Rechtshilfe). Unter der Rubrik Berufungen sind die zivilrechtlichen und strafrechtlichen Weiterzüge dieses Rechtsmittels aufgeführt, unter Weiterzugsquoten das Verhältnis der Weiterzüge an das Kantonsgericht zur Gesamtzahl der Erledigungen der jeweiligen Vorinstanz (nur Gerichte und Staatsanwaltschaft).

## Einzelübersicht

### **Gesamtgericht (GG)**

*(Konstituierung, Wahlen und Grundsatzentscheide)*

Das Gesamtgericht behandelte 4 Geschäfte (im Vorjahr 1).

Für die Amtsperiode 2008 bis 2012 wurde das Gericht konstituiert und die Anwaltskommission gewählt. Weiter wurde das Prüfungsreglement für Notare teilrevidiert und über die sachliche Zuständigkeit zur Beurteilung einer Forderung aus Versicherungsvertrag entschieden.

#### **Verfahrensdauer**

Monate	0-3	4-6	7-12	13-24	>24	Total
Zugewiesene Prozesse	0	0	1	0	0	1
Justizverwaltung GG	2	1	0	0	0	3
Diverses	0	0	0	0	0	0
<b>Total</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4</b>

Tabelle 6.05

### **Zivilkammer (ZK)**

*(Berufungen und Direktprozesse in Zivilsachen)*

Die Zivilkammer erledigte 45 Verfahren (im Vorjahr 66).

Sie betrafen folgende Rechtsgebiete: Vertragsrecht 21, Haftpflichtrecht 1, Ehe- und Kindesrecht 11, Erbrecht 3, Sachenrecht 6, übriges Zivilrecht 1 sowie SchKG-Klagen 2.

#### **Verfahrensdauer**

Monate	0-3	4-6	7-12	13-24	>24	Total
Berufungen	9	13	8	13	2	45
Direktprozesse	0	0	0	0	0	0
Revisionen	0	0	0	0	0	0
Diverses	0	0	0	0	0	0
<b>Total</b>	<b>9</b>	<b>13</b>	<b>8</b>	<b>13</b>	<b>2</b>	<b>45</b>

Tabelle 6.06

### **Strafkammer (SK)**

*(Berufungen und Revisionen in Strafsachen)*

Die Strafkammer erledigte 33 Verfahren (im Vorjahr 41).

Sie betrafen folgende Rechtsgebiete (Hauptdelikt): Strafgesetzbuch 22 (wovon 7 gegen Leib und Leben, 9 gegen das Vermögen, 1 gegen die sexuelle Integrität, 2 gegen die Freiheit, 2 Urkundenfälschungen sowie 1 gegen die öffentliche Gewalt), Strassenverkehrsrecht 7, Betäubungsmittelgesetz 1, übriges Strafrecht 1 und nachträgliche Verfahren 2.

## Verfahrensdauer

Monate	0-3	4-6	7-12	13-24	>24	Total
Berufungen	5	10	14	1	0	30
Revisionen	1	1	1	0	0	3
Richterliche Verfügungen	0	0	0	0	0	0
Diverses	0	0	0	0	0	0
<b>Total</b>	<b>6</b>	<b>11</b>	<b>15</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>33</b>

Tabelle 6.07

### 1. Rekurskammer (RK1)

(*übrige Zivilsachen, Notariats- und Grundbuchwesen*)

Die 1. Rekurskammer erledigte 92 Verfahren (im Vorjahr 89).

Sie betrafen folgende Rechtsgebiete: Vertrags- und Gesellschaftsrecht 9, Personenrecht 1, Ehe- und Kindesrecht 22 (wovon 16 Eheschutzmassnahmen und 5 vorsorgliche Scheidungsmassnahmen), Erbrecht 1, Sachenrecht 4, Immaterialgüterrecht 1, vorsorgliche Massnahmen allgemein 3, unentgeltliche Prozessführung 11, Kosten- und Entschädigungsfolgen 8, zivilprozessuale Fragen 7, Befehlsverfahren 1, Vollstreckung 10, Notariats- und Grundbuchsachen 2, Inkraftsetzung des eidgenössischen Grundbuches 4 (vgl. Bericht des Grundbuchinspektors), Wegrodel 1, Schiedssachen 1 und GO-Beschwerden 5. Im Weiteren wurde 1 Ausstandsbegehren erledigt.

## Verfahrensdauer

Monate	0-3	4-6	7-12	13-24	>24	Total
Rekurse	25	11	21	3	0	60
Nichtigkeitsbeschwerden Zivilsachen	6	4	5	1	0	16
Beschwerden Zivilsachen	3	2	2	2	0	9
Schiedssachen	0	1	0	0	0	1
Revisionen	0	0	0	0	0	0
Justizverwaltung Zivilsachen	4	1	0	1	0	6
Diverses	0	0	0	0	0	0
<b>Total</b>	<b>38</b>	<b>19</b>	<b>28</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>92</b>

Tabelle 6.08

### 2. Rekurskammer (RK2)

(*SchKG- und übrige Strafsachen*)

Die 2. Rekurskammer erledigte 126 Verfahren (im Vorjahr 143).

Die Erledigungen in der *Strafrechtspflege* betrafen folgende Rechtsgebiete: Strafgesetzbuch 2, Strassenverkehrsrecht 6, übriges Strafrecht 1, Untersuchungsführung 2, Nichteröffnung und Einstellung von Strafverfahren 16, Beschlagnahme 1, Kosten- und Entschädigungsfolgen 3, amtliche Verteidigung 1 sowie übriges Strafprozessrecht 2.

Die Erledigungen in *Schuldbeitreibung und Konkurs* betrafen folgende Rechtsgebiete: Rechtsöffnung 49, Konkursöffnung 14, SchKG-Beschwerden 13, diverse Aufsicht SchKG 2, Nachlasssachen und private Schuldenbereinigung 10, Kosten- und Entschädigungsfolgen 2 sowie unentgeltliche Prozessführung 2.

# Kantonsgericht

## Verfahrensdauer

Monate	0-3	4-6	7-12	13-24	>24	Total
Nichtigkeitsbeschwerden Strafsachen	4	1	3	0	0	8
Beschwerden Strafsachen	15	6	5	0	0	26
Rekurse SchKG	33	12	8	1	0	54
Nichtigkeitsbeschwerden SchKG	12	1	0	0	0	13
Obere Aufsicht SchKG	9	2	2	0	0	13
Nachlasssachen	8	1	1	0	0	10
Justizverwaltung Strafsachen	0	0	0	0	0	0
Justizverwaltung SchKG	1	0	1	0	0	2
Diverses	0	0	0	0	0	0
<b>Total</b>	<b>82</b>	<b>23</b>	<b>20</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>126</b>

Tabelle 6.09

## Gerichtspräsident (GP)

*(Zwangsmassnahmen und sonstige Präsidialsachen)*

Der Gerichtspräsident (bzw. die Vizepräsidentin) behandelte 86 Geschäfte (im Vorjahr 83).

*Strafrechtspflege:* Er entschied in 20 Haftsachen (von den 10 Haftanträgen der Untersuchungsbehörden wurden 4 gutgeheissen, 1 teilweise gutgeheissen, 1 abgewiesen und 4 abgeschrieben; von den 10 Haftbeschwerden inhaftierter Personen wurden 5 abgewiesen, auf 2 nicht eingetreten und 3 abgeschrieben; Vorjahr: 34), prüfte 30 Gesuche um Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs (28, davon 21 ganz oder teilweise gutgeheissen und 5 gegenstandslos), 2 Gesuche um technische Überwachung (4), 1 (1) Gesuch um verdeckte Ermittlung und 2 (1) Entsiegelungsgesuche sowie 15 (0) Revisionsgesuche.

*Zivilrechtspflege:* Präsidial wurden 10 Begehren um vorsorgliche Massnahmen (wovon 6 im Bereich des Immaterialgüterrechts) behandelt.

*Justizverwaltung:* Der Präsident visitierte das Bezirksgericht Gersau am 3. Dezember 2008. Die übrigen 5 Geschäfte betrafen 4 Vereidigungen (vgl. Ziff. 3 nachfolgend) und 1 Diverses.

## Verfahrensdauer

Monate	0-3	4-6	7-12	13-24	Total
Haftsachen	20	0	0	0	20
Zwangsmassnahmen	35	0	0	0	35
Revision Strafbefehl und -verfügungen	15	0	0	0	15
Vorsorgliche Massnahmen im Zivilrecht	8	0	1	0	9
Justizverwaltung	6	0	0	0	6
Diverses	1	0	0	0	1
<b>Total</b>	<b>85</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>86</b>

Tabelle 6.10

## Präsidium (PR)

*(Aufsichtssachen und Kanzleianstellungen)*

Das Präsidium (bestehend aus dem Präsidenten, den beiden Vizepräsidenten und dem ersten Gerichtsschreiber) behandelte 25 Geschäfte (im Vorjahr 18).

Es behandelte 5 Gesuche um Einsetzung eines ausserordentlichen Staatsanwaltes und 3 um Überweisung einer Zivilsache an ein anderes Gericht. 1 Fall betraf die Entbindung vom Amtsgeheimnis unterstellter Behörden. 1 Ausstandsgesuch gegen ein Mitglied der Anwaltskommission wurde als gegenstandslos abgeschrieben und auf 1 weiteres gegen ein Bezirksgericht nicht eingetreten. 2 Aufsichtsbeschwerden wurden abgeschrieben. Neu wurden 4 Urkundspersonen registriert und 2 Personen aus dem Register gelöscht (vgl. aktuelles Register unter [www.kgsz.ch](http://www.kgsz.ch)). Die Weisungs- und Vorladungsformulare der Vermittler wurden angepasst sowie deren Instruktionsgrundlagen nachgeführt. Eine Anfrage zur Bereinigungspraxis bei einseitigen Grunddienstbarkeitseinträgen wurde überprüft. Im Weiteren bewilligte das Präsidium dem Bezirksgericht Höfe die Bildung von selbständigen Abteilungen und den Bezirksgerichten generell zusätzlich zu den Präsidenten zwei, den Bezirksgerichten Schwyz und March drei Einzelrichter zu ernennen. Schliesslich erliess es wie üblich den Gerichtskalender.

### Verfahrensdauer

Monate	0-3	4-6	7-12	13-24	Total
Justizverwaltung	24	0	0	1	25
Diverses	0	0	0	0	0
<b>Total</b>	<b>24</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>25</b>

Tabelle 6.11

## 2. Allgemeine Justizaufsicht und –verwaltung; Rechtshilfe

Justizverwaltungssachen in Zivil- und Strafsachen sowie Schuldbetreibung und Konkurs sind unter den jeweils zuständigen Kammern aufgeführt (Rekurskammern, Präsidium und Gerichtspräsident). Zahlreiche in der Justizaufsicht anfallende Fragen wurden zudem auch laufend angesprochen und wo möglich und zulässig formlos erledigt. Am 13. November 2008 fand die kantonale *Gerichtspräsidentenkonferenz* statt. Dreimal trafen sich Delegationen des Kantonsgerichts, des Strafgerichts und der Staatsanwaltschaft zur *Koordination der Verhandlungstermine* innerhalb des Gerichtskalenders (zu dessen Erlass vgl. oben unter Präsidium). Die Kontakte mit den im Justizbereich bestehenden *Verbänden* wurden wie üblich durch Besuche seitens des Kantonsgerichtspräsidenten mit gegenseitigen Meinungsaustauschen gepflegt.

Am 30. Juni 2008 fand die *Obergerichtspräsidentenkonferenz der Zentralschweiz* in Hergiswil statt.

Die Gerichtsleitung erstattete zu zahlreichen kantonalen und eidgenössischen Vorlagen *Vernehmlassungen* und *Mitberichte*.

Im Jahre 2008 wurden zudem durch die Gerichtsleitung und –kanzlei insgesamt 118 *internationale und interkantonale Rechtshilfeschäfte* (vor allem als Zentralbehörde in Zivil- und Handelssachen) erledigt (vgl. Tabelle 6.01; im Vorjahr 124).

## 3. Personelles

Die Praktikumsstelle war während des ganzen Jahres besetzt.

Die Mitarbeitenden des Kantonsgerichts nahmen im Verlauf des Jahres an verschiedenen *Weiterbildungsveranstaltungen* teil.

## Anwaltskommission

Das Kantonsgericht wählte am 1. Juli 2008 als neue Mitglieder Rechtsanwältin Dr. Helen Schmid, Lachen, und Verwaltungsgerichtsvizepräsident Dr. Josef Hensler, Einsiedeln, sowie als Ersatzmitglied Rechtsanwalt Dr. Domenico Acocella, Schwyz. Den demissionierenden Mitgliedern Rechtsanwalt lic.iur. Richard-André Schindler (Vizepräsident, Mitglied seit 1983), Schwyz, Verwaltungsgerichtspräsident lic.iur. Werner Bruhin (Mitglied seit 1982), Rickenbach, sowie Rechtsanwalt Dr. Heribert Trachsel (Ersatzmitglied seit 2003), Nuolen, wurde für ihre verdienstvolle Tätigkeit der verbindliche Dank ausgesprochen.

Der Geschäftsgang hat im Berichtsjahr wiederum zugenommen. Die Anwaltskommission hat insgesamt sieben Gesuche um Eintragung ins Anwaltsregister erhalten, fünf davon wurden gutgeheissen sowie eines infolge Rückzugs abgeschrieben. Zwei Personen liessen sich in die EU/EFTA-Liste eintragen. Vier Einträge im kantonalen Anwaltsregister wurden auf Gesuch hin gelöscht. Das aktuelle Anwaltsregister und die EU/EFTA-Liste können im Internet eingesehen werden ([www.kgsz.ch/-dokumentation\\_ak.htm](http://www.kgsz.ch/-dokumentation_ak.htm)).

Es lagen im Jahre 2008 36 Anmeldungen zur Anwaltsprüfung vor, 14 konnten erledigt werden: 11 Kandidaten bzw. Kandidatinnen haben das Rechtsanwaltspatent erhalten und 3 wurde nach zweimaligem Misserfolg eine Wartefrist auferlegt, nach deren Ablauf eine Wiederanmeldung erforderlich ist (§ 10 Abs. 2 und 3 ReglAnwV). Insgesamt nahmen die Mitglieder der Anwaltskommission 46 schriftliche Prüfungen ab und führten 15 mündliche Prüfungen durch. Eine nicht bestandene mündliche Prüfung wurde erfolglos mit Beschwerde beim Verwaltungsgericht angefochten.

Im Berichtsjahr waren im Rahmen der Disziplinaufsicht vier Fälle zu behandeln; in zwei Fällen wurde kein Disziplinarverfahren eröffnet. Die Präsidentin hat 13 Personen zum Anwaltspraktikum zugelassen und eine Verlängerung des Praktikums genehmigt. Ausserdem wurden zwei ausserkantonale Praktikumszulassungen zur Parteivertretung erteilt. 2008 gingen acht neue Gesuche um Entbindung vom Berufsgeheimnis ein. Ende 2008 war ein Gesuch noch pendent.

	Alte	Neue	Total	Erledigt	Pendent
<b>Anwaltsregister / EU/EFTA-Liste</b>					
- Eintragung	0	9	9	8	1
- Löschung	0	4	4	4	0
<b>Anwaltspraktikum</b>					
- Praktikumszulassung	0	14	14	14	0
- ausserkantonale Einzelbewilligung	0	2	2	2	0
<b>Anwaltsprüfung</b>					
- Anmeldung	21	15	36		22
- Patent erteilt				11	
- Wartefrist				3	
<b>Disziplinaufsicht</b>	2	2	4	4	0
<b>Entbindung vom Berufsgeheimnis</b>	*2	8	10	9	1
<b>Sonstiges</b>	0	1	1	1	0
<b>Total</b>	25	55	80	56	24

\* Korrektur +1 zur Angabe „Sonstiges“ vom Vorjahr

Tabelle 7.01

Das Bundesgericht behandelte im Jahre 2008 insgesamt *47 Rechtsmittel* (im Vorjahr 58), mit denen Entscheide des Kantonsgerichts angefochten wurden. Von diesen 47 Rechtsmitteln wurde lediglich eine Beschwerde in Zivilsachen gutgeheissen und eine Beschwerde in Strafsachen (betreffend Strafzumessung) teilweise gutgeheissen. Von den übrigen 45 Rechtsmitteln führte keines zu einer Änderung des angefochtenen Entscheides des Kantonsgerichtes (Vorjahr: 3 Rechtsmittel teilweise gutgeheissen). Das ergibt eine Änderungsquote von 4.3% (gesamtschweizerischer Durchschnitt vor Bundesgericht ohne Rückweisungen 12.4%).

Im Einzelnen handelt es sich um:

- 29 Beschwerden in Zivilsachen, wovon 1 gutgeheissen, auf 15 nicht eingetreten, 11 abgewiesen und 2 infolge Rückzugs abgeschrieben wurden;
- 16 Beschwerden in Strafsachen, wovon 1 teilweise gutgeheissen, auf 8 nicht eingetreten und 7 abgewiesen wurden;
- 2 subsidiäre Verfassungsbeschwerden, auf die nicht eingetreten wurde.

Im Jahre 2008 wurden insgesamt 51 Rechtsmittel gegen Entscheide des Kantonsgerichts beim Bundesgericht eingereicht; davon betrafen 45 Rechtsmittel 41 der 411 Entscheide aus dem Berichtsjahr (und 6 solche aus dem Vorjahr), was eine Weiterzugsquote von 10.0% (im Vorjahr 9.0%) ergibt.

---

## Rechenschaftsbericht des Verwaltungsgerichts

---

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren Kantonsräte

Im Namen des Verwaltungsgerichts erstatten wir Ihnen gemäss § 62 der Gerichtsordnung Bericht über die Geschäftstätigkeit im Jahre 2008.

Schwyz, anfangs April 2009  
Der Präsident des Verwaltungsgerichts  
lic.iur. Werner Bruhin

## 1. Schatzungskommissionen für Expropriationen

	Entscheide	Pendent
Kantonale Schatzungskommission, 1. Kreis	0	0
Kantonale Schatzungskommission, 2. Kreis	0	0
Schatzungskommission Bezirk Schwyz	0	1
Schatzungskommission Bezirk Gersau	0	0
Schatzungskommission Bezirk March	0	1
Schatzungskommission Bezirk Einsiedeln	0	0
Schatzungskommission Bezirk Küssnacht	0	0
Schatzungskommission Bezirk Höfe	2	4
<b>Total</b>	<b>2</b>	<b>6</b>

Tabelle 10.01

## 2. Kantonales Schiedsgericht nach Art. 89 des Krankenversicherungsgesetzes

Im Berichtsjahr konnten zwei der vier im Jahre 2007 eingegangenen Klagen, welche Honorarrückforderungen der Versicherer gegen Leistungserbringer betreffen, als gegenstandslos abgeschrieben werden, nachdem vor der paritätischen Vertrauenskommission (PVK) eine vergleichsweise Regelung getroffen werden konnte. Die beiden restlichen Verfahren, sowie zwei weitere, im Jahre 2008 neu eingegangene Klagen, waren am Jahresende pendent. In allen vier Verfahren sind aussergerichtliche Vergleichsverhandlungen im Gange.

## 3. Reorganisation und Konstituierung

Auf die Amtsdauer 2008/2012 hin (Beginn 1. Juli 2008) hat der Kantonsrat die Zahl der Verwaltungsrichterinnen und Richter von bisher sieben auf neun aufgestockt. Neu wurden Dr. med. Mark Weber, FMH f. Chirurgie, Schwyz, und Dr. med. Bernhard Zumsteg, FMH f. Allgemeinmedizin, Schwyz, als nebenamtliche Richter ins Verwaltungsgericht gewählt. Das Gericht hat sich auf die neue Amtsdauer hin intern neu organisiert, indem die Geschäfte neu durch vier Gerichtskammern (bisher drei) behandelt werden, wobei die Kammern - wie bisher - in Dreierbesetzung entscheiden (in der Regel mit einem der beiden vollamtlichen Richter, der den Vorsitz innehat und zwei nebenamtlichen Richtern).

Die Kammer I behandelt nicht mehr das gesamte Sozialversicherungsrecht, sondern nur noch jene (sehr zahlreichen) Fälle, bei denen medizinische Sachverhalte zu wurdigen sind (Invalidenversicherung, Unfallversicherung, Militärversicherung, Teilgebiete der Krankenversicherung sowie der beruflichen Vorsorge).

Die Kammer II betreut das angestammte Gebiet des Steuer- und Abgaberechts, die Registrierungsgesuche von gewerbsmässigen Rechtsvertretern nach § 15 Abs. 3 der Verwaltungspflegeverordnung (VRP) sowie neu jene Bereiche des Sozialversicherungsrechts in welchen keine medizinischen Sachverhalte zu beurteilen sind (Alters- und Hinterlassenenversicherung, Ergänzungsleistungen, Familienzulagen, Arbeitslosenversicherung, Erwerbsersatzordnung, Prämienverbilligung nach Krankenversicherungsgesetz sowie Teilbereiche der Krankenversicherung und der beruflichen Vorsorge).

Die Kammer III beurteilt wie bisher alle übrigen verwaltungsgerichtlichen Klagen und Beschwerden mit Ausnahme der Beschwerden betreffend die fürsorgliche Freiheitsentziehung, für welche neu eine Kammer IV gebildet worden ist.

Drei der nebenamtlichen Richter amten, jeweils unterstützt durch einen Gerichtsschreiber/in, als Einzelrichter für ausländerrechtliche Zwangsmassnahmen (weitere Details vgl. Staatskalender 2008 - 2010, S. 118 ff.; ABI v. 4.7.2008, S. 1397 f.)

Die Reorganisation, die gut angelaufen ist, verfolgt zwei Ziele. Einerseits soll das berufliche Fachwissen der nebenamtlichen Richter/in möglichst optimal genutzt und andererseits soll eine ausgewogenere Belastung der nebenamtlichen Richter/in angestrebt werden.

#### **4. Geschäftsgang**

Im Jahre 2008 stabilisierte sich die Zahl der Neueingänge an Beschwerden und Klagen auf hohem Niveau (603 Neueingänge, Vorjahr 614). Die Kammern des Verwaltungsgerichts traten im 34. Geschäftsjahr zu 44 Gerichtssitzungen zusammen. Die Einzelrichter für ausländerrechtliche Zwangsmassnahmen kamen im zweiten Halbjahr 17-mal zum Einsatz. Dreimal tagte das Gesamtgericht. Die Gerichtskammern beurteilten 440 (Vorjahr 442) Beschwerden und Klagen. 175 Fälle (Vorjahr 144) konnten durch Einzelrichterentscheid erledigt werden. Mit 615 (mitgezählt die zwei Fälle nach Ziff. 2 vorstehend) hat die Anzahl der beurteilten Beschwerden und Klagen im Vergleich zum Vorjahr (587) erneut stark zugenommen. Die Ausschläge in den einzelnen Rechtsgebieten sind weniger kräftig ausgefallen als in den Vorjahren. Auf dem Gebiet der Sozialversicherungen sind in der Invalidenversicherung und der Unfallversicherung, jenen Rechtsgebieten mit den seit Jahren weitaus am meisten Fällen, die Entscheidungszahlen gegenüber dem Vorjahr nochmals leicht angestiegen. In der Kammer II fällt ein Rückgang der Entscheide bei den Einkommens- und Vermögenssteuern auf, während in der Kammer III im Planungs-, Bau- und Umweltschutzrecht eine kräftige Zunahme zu verzeichnen ist, während im Strassenverkehrsrecht (Beschwerden gegen Führerausweisentzüge und Verwarnungen) der tiefste Stand seit Jahren zu verzeichnen ist.

570 der vom Verwaltungsgericht behandelten Beschwerden und Klagen (knapp 93 %, im Vorjahr 90.6 % Fälle) konnten innert weniger als 6 Monaten entschieden werden. Bei jenen 43 Fällen (im Vorjahr 45), die länger als 6 Monate beanspruchten, hing dies häufig damit zusammen, dass Urteile anderer Instanzen abzuwarten waren, medizinische Gutachten ausstehend waren oder der Schriftenwechsel erheblich Zeit beanspruchte.

Die Anzahl der am Ende des Jahres 2008 hängigen Fälle (141, ohne die vier Fälle des KVG-Schiedsgerichtes) ist im Vergleich zum Vorjahr (157) leicht rückläufig. Mehr als 4/5 (118 Fälle = 83.7 %) der hängigen Fälle betreffen Neueingänge der letzten vier Monate des Jahres 2008. Von den Ende 2008 hängigen Fällen waren nur 23 (Vorjahr 27) älter als 4 Monate.

# Verwaltungsgericht

## Übersicht über die Gerichtssitzungen

	ganztägige Sitzun-	halbtägige Sitzungen	Total
Kammer I	12	2	14
Kammer II	6	3	9
Kammer III	11	5	16
Einzelrichterentscheide ausl. Zwangsmassnahmen	0	17	17
Kammer IV	2	3	5
Gesamtgericht	0	3	3
Schiedsgericht 89 KVG	0	0	0
<b>Total</b>	<b>31</b>	<b>33</b>	<b>64</b>

Tabelle 10.02

## Gesamtübersicht

	Kammer I	Kammer II	Kammer III	Kammer IV	Total 2007	Total 2008
Einzelrichterentscheide	43	20	99	11	144	173
Kammergerichtsentscheide	228	85	123	4	442	440
Gesamtgerichtsentscheide					0	0
Schiedsgericht 89 KVG					1	2
<b>Total</b>	<b>271</b>	<b>105</b>	<b>222</b>	<b>15</b>	<b>587</b>	<b>615</b>

Tabelle 10.03

## Pendenzen Ende 2008

	Kammer I	Kammer II	Kammer III	Kammer IV	Total
Eingänge vor 2008	2	4	0		6
Eingänge Jan.-Juni 2008	1	2	5		8
Eingänge Juli-Aug. 2008	3	6	0	0	9
Eingänge im Sept. 2008	15	6	3	0	24
Eingänge im Okt. 2008	8	7	10	0	25
Eingänge im Nov. 2008	22	2	2	0	26
Eingänge im Dez. 2008	14	9	20	0	43
<b>Total</b>	<b>65</b>	<b>36</b>	<b>40</b>	<b>0</b>	<b>141</b>

Tabelle 10.04

## Einzelübersicht

Die EDV-mässige Zuordnung der Neueingänge (Tribuna-System) erfolgte bis Ende 2008 aufgrund der Zuständigkeit der Kammern wie sie bis Ende Juni 2008 gegolten hatte. Dies bewirkt, dass die Zahlen in den Tabellen Verfahrensdauer (Tabellen 10.06 und 10.09) und Entscheidungsergebnisse (10.07 und 10.10) in den Kammer I und II nicht mit den Zahlen in den Tabellen Gegenstand (10.05 und 10.08) deckungsgleich sind. Die Summe der unter Verfahrensgegenstand aufgeführten Fälle aus den beiden Kammer I und II (271 und 105) und die Summen bei den Tabellen Verfahrensdauer und Entscheidungsergebnisse (322 und 54) stimmen überein (je 376).

### Kammer I

#### Gegenstand

	Einzelrichter	Kammer	Total 2007	Total 2008
- AHVG (ab 1.7.2008 in Kammer II)	0	10	20	10
- Invalidenversicherung insgesamt	38	138	170	176
- Ergänzungsleistungen (ab 1.7.2008 in Kammer II)	0	3	14	3
- Familien- und Kinderzulagen (ab 1.7.2008 in Kammer II)	0	2	1	2
- Krankenversicherung (mit med. Sachverhalt)	1	8	11	9
- Unfallversicherung	2	52	51	54
- Arbeitslosenversicherung (ab 1.7.2008 in Kammer II)	1	9	25	10
- berufliche Vorsorge (ab 1.7.08 nur Fälle mit med. Sachverhalt)	1	4	12	5
- Militärversicherung	0	2	1	2
<b>Total</b>	<b>43</b>	<b>228</b>	<b>305</b>	<b>271</b>

Tabelle 10.05

#### Verfahrensdauer

	Einzelrichter	Kammer	Total 2007	Total 2008
bis 1 Monat	12	15	23	27
1 bis 2 Monate	17	21	33	38
2 bis 4 Monate	9	120	107	129
4 bis 6 Monate	8	98	119	106
6 Monate bis 1 Jahr	0	14	22	14
1 bis 2 Jahre	1	5	1	6
über 2 Jahre	1	1	0	2
<b>Total</b>	<b>48</b>	<b>274</b>	<b>305</b>	<b>322</b>

Tabelle 10.06

## Verwaltungsgericht

### Entscheidungsergebnisse

	Einzelrichter	Kammer	Total 2007	Total 2008
- Gutheissung (ganz oder teilweise)	0	73	52	73
- Abweisung/Nichteintreten	12	181	192	193
- Widerruf der angefochtenen Verfügung	20	0	12	20
- Rückweisung an die Verwaltung	0	20	26	20
- Rückzug des Rechtsmittels oder Gegenstandslosigkeit aus andern Gründen	16	0	23	23
<b>Total</b>	<b>48</b>	<b>274</b>	<b>305</b>	<b>322</b>

Tabelle 10.07

### Kammer II

#### Gegenstand

	Einzelrichter	Kammer	Total 2007	Total 2008
- Einkommens- und Vermögenssteuer (Staats- und Bundessteuern)	1	8	24	9
- Güterschätzungen	1	3	1	4
- Grundstückgewinnsteuer	0	0	1	0
- Ordnungsbussen	5	3	2	8
- Nach- und Strafsteuern	0	3	2	3
- Handänderungssteuer	0	3	4	3
- Perimeterbeiträge von Flur- und Wuhr- genossenschaften	0	1	0	1
- Kausalabgaben (Gebühren, Beiträge, Ersatzabgaben)	7	12	11	19
- Wehrpflichtersatz	0	2	1	2
- Registrierungsgesuche von Vertretern nach § 15 Abs. 3 Verwaltungsrechtspflegeverordnung	0	2	12	2
- andere öffentliche Abgaben und Verfahrensrecht	0	2	7	3
- AHVG	2	11		13
- Ergänzungsleistungen	2	4		6
- Familien- und Kinderzulagen	0	0		0
- Krankenversicherung- und Prämienverbilligung / Versicherungsvertragsgesetz	1	11		12
- Arbeitslosenversicherung	1	18		19
- Erwerbsersatzordnung	0	0		0
- Berufliche Vorsorge (ohne med. Sachverhalte)	0	2		2
<b>Total</b>	<b>20</b>	<b>85</b>		<b>105</b>

Tabelle 10.08

# Verwaltungsgericht

## Verfahrensdauer

	Einzelrichter	Kammer	Total 2007	Total 2008
bis 1 Monat	6	4	15	10
1 bis 2 Monate	5	11	12	16
2 bis 4 Monate	1	11	23	12
4 bis 6 Monate	0	7	9	7
6 Monate bis 1 Jahr	1	5	6	6
1 bis 2 Jahre	1	0	0	1
über 2 Jahre	1	1	0	2
<b>Total</b>	<b>15</b>	<b>39</b>	<b>65</b>	<b>54</b>

Tabelle 10.09

## Entscheidungsergebnisse

	Einzelrichter	Kammer	Total 2007	Total 2008
- Gutheissung (ganz oder teilweise)	0	18	21	18
- Abweisung/Nichteintreten	5	18	36	23
- Widerruf der angefochtenen Verfügung	3	0	6	3
- Rückweisung an die Verwaltung zur Neubeurteilung	0	3	2	3
- Rückzug des Rechtsmittels oder Gegenstandslosigkeit aus andern Gründen	7	0	6	7
<b>Total</b>	<b>15</b>	<b>39</b>	<b>65</b>	<b>54</b>

Tabelle 10.10

# Verwaltungsgericht

## Kammer III

### Gegenstand

	Einzelrichter	Kammer	Total 2007	Total 2008
- Strassenverkehrsrecht (Administrativmassnahmen)	17	15	45	32
- Wirtschaftspolizeirecht	0	1	1	1
- Planungs und Baurecht/ Natur- und Heimatschutz/ Umweltschutz	5	42	31	47
- Fürsorgerische Freiheitsentziehung (ab.1.7.08 Kammer IV)	13	7	21	20
- Übriges ZGB (Vormundschaftsrecht etc.)	2	6	8	8
- Gemeinde- und Korporationsrecht	1	8	7	9
- Öffentliches Beschaffungsrecht	5	2	9	7
- Enteignungsrecht	0	1	0	1
- Vollstreckungsrecht	1	2	2	3
- Land- und Forstwirtschaftsrecht	1	1	2	2
- Staatshaftung	3	3	11	6
- Strafvollzug	2	3	5	5
- Ausländerrecht	39	7	47	46
- Personal- und Besoldungsrecht	1	1	5	2
- Sozialhilfe	6	10	11	16
- Kant. Staatskirchenrecht	0	0	0	0
- Gesundheitsrecht	1	1	0	2
- Opferhilfe	0	3	0	3
- Verfahrensrecht und Verschiedenes	2	10	11	12
<b>Total</b>	<b>99</b>	<b>123</b>	<b>216</b>	<b>222</b>

Tabelle 10.11

### Verfahrensdauer\*

	Einzelrichter	Kammer	Total 2007	Total 2008
bis 1 Monat	84	19	97	103
1 bis 2 Monate	11	23	46	34
2 bis 4 Monate	9	63	46	72
4 bis 6 Monate	3	13	11	16
6 Monate bis 1 Jahr	2	9	14	11
1 bis 2 Jahre	1	0	0	1
über 2 Jahre	0	0	2	0
<b>Total</b>	<b>110</b>	<b>127</b>	<b>216</b>	<b>237</b>

Tabelle 10.12

## Verwaltungsgericht

### Entscheidungsergebnisse\*

	Einzelrichter	Kammer	Total 2007	Total 2008
- Gutheissung (ganz oder teilweise)	31	34	62	65
- Abweisung/Nichteintreten	23	91	103	114
- Widerruf der angefochtenen Verfügung	4	0	7	4
- Rückweisung an die Verwaltung zur Neubeurteilung	1	2	8	3
- Rückzug des Rechtsmittels oder Gegenstandslosigkeit aus andern Gründen	51	0	36	51
<b>Total</b>	<b>93</b>	<b>123</b>	<b>216</b>	<b>237</b>

Tabelle 10.13

\* In den Tabellen 10.12 und 10.13 sind auch die 15 Fälle der Kammer IV erfasst.

### Kammer IV

#### Gegenstand

	Einzelrichter	Kammer	Total 2007	Total 2008
- Fürsorgerische Freiheitsentziehung	11	4		15

Tabelle 10.14

## 4. Eidgenössische Rechtsmittelverfahren

Im Jahre 2008 wurde gegen Verwaltungsgerichtsentscheide 85 Mal ein Rechtsmittel ergriffen (im Vorjahr 98). In zahlreichen Fällen reichte das Verwaltungsgericht eine Vernehmlassung ein.

Das Schweizerische Bundesgericht beurteilte im Jahr 2008 110 Fälle, die sich auf Rechtsmittel bezogen, welche in den Jahren 2007 (50 Fälle) und 2008 (60 Fälle) beim Bundesgericht eingereicht worden waren. 6 Beschwerden wurden gutgeheissen, wobei sich die Anfechtung zum Teil nur auf einen Teilbereich des Verwaltungsgerichtsentscheids bezogen hatte, 4 weitere wurden teilweise gutgeheissen (in der Regel nur in untergeordneten Nebenpunkten), 92 Beschwerden bzw. Berufungen wurden abgewiesen, 5 zur ergänzenden Sachverhaltsabklärung und anschliessenden Neubeurteilung an die Verwaltung zurückgewiesen und 3 Beschwerden wurden zurückgezogen. Ein Verwaltungsgerichtsentscheid (landwirtschaftliche Direktzahlungen) wurde ans Bundesverwaltungsgericht weitergezogen und von diesem gutgeheissen. Darauf zog das Bundesamt für Landwirtschaft den Fall weiter ans Bundesgericht, welches die Beschwerde gutgeheissen hat, womit der Entscheid so rechtskräftig geworden ist, wie er vom Verwaltungsgericht entschieden worden ist. Die Weiterzugsmöglichkeit von Verwaltungsgerichtsentscheiden ans Bundesverwaltungsgericht ist singulär und stellt eine systemwidrige gesetzgeberische Fehlkonstruktion (oder ein Versehen!) dar.